

Amtsblatt Meerane

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane | Telefon 03764 54-0
Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.eu | Internet: www.meerane.de | Facebook: www.facebook.com/StadtverwaltungMeerane

■ „Amtsblatt Meerane“ wieder monatlich in Ihrem Briefkasten

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

Sie halten die erste Ausgabe unseres neuen Amtsblattes in Ihren Händen. Ab sofort erscheint das Amtsblatt der Stadt Meerane wieder monatlich und wird stets samstags mit dem Anzeigenblatt „Blick“ verteilt. Die Termine (Erscheinungstag/Redaktionsschluss) finden Sie auf Seite 2 dieses Amtsblattes.

Das Amtsblatt wurde seit 1990 von der Druckerei der Firmengruppe Schwarz hergestellt. Mit den aktuellen Veränderungen und der damit einhergehenden Neustrukturierung der Firmengruppe Schwarz ist dies nicht mehr möglich. Damit hatten wir Handlungsbedarf, da öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane durchzuführen sind.

Zunächst beschloss der Stadtrat der Stadt Meerane am 28. November 2017 eine veränderte Bekanntmachungssatzung. Nach dieser erfolgen öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane durch Abdruck im Amtsblatt der Stadt. Das „Amtsblatt Meerane“ erscheint regelmäßig einmal monatlich und wird an alle Meeraner Haushalte kostenlos verteilt.

Neu geregelt hat der Stadtrat auch die sogenannte „Notbekanntmachung“. Ist eine rechtzeitige Bekanntmachung im Amtsblatt nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung über die Internetseite (Homepage) der Stadt Meerane (www.meerane.de) durchgeführt werden. Die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde bestätigte am 17.01.2018 die neue Bekanntmachungssatzung.

Für die Herstellung bzw. den Druck des neuen „Amtsblatt Meerane“ führte die Stadt Meerane eine öffentliche Ausschreibung durch. Den Zuschlag erhielt die Druckerei Riedel-Verlag & Druck KG aus Lichtenau bei Chemnitz.

Gemeinsam mit der Druckerei Riedel hat das Medienreferat der Stadt Meerane für das „Amtsblatt Meerane“ ein neues

Erscheinungsbild entwickelt. Wesentliche Neuerungen sind die Titelseite, die Zweispaltigkeit der Seiten, die Schrift sowie der durchgängige farbige Druck.

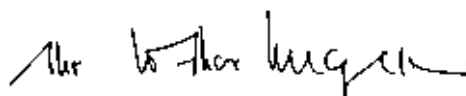
Das „Amtsblatt Meerane“ enthält keine Werbeanzeigen. Neben der Stadt Meerane dient das Amtsblatt auch regelmäßig den Mitteilungen unserer städtischen Unternehmen (Stadtwerke Meerane, Bürgerheim Meerane, Städtische Wohnungs- und Verwaltungsgesellschaft) und unseres Abwasserzweckverbandes (AZV Götzenthal). Das „Amtsblatt Meerane“ wird ferner auf der Internetseite der Stadt Meerane in elektronischer Form zum Abruf bereitgestellt.

Unser Dank geht an die Firmengruppe Schwarz für die stets zuverlässige und professionelle Herstellung des seitherigen Amtsblattes und die tolle Zusammenarbeit. Wir wünschen der Weiterentwicklung des traditionsreichen Meeraner Familienunternehmens als Akademie Dr. Schwarz GmbH & Co. KG viel Erfolg. Dies gilt gleichermaßen für die Firma Zschesche GmbH als Partner der Firmengruppe Schwarz.

Hinweisen möchten wir noch auf den Umstand, dass wir die Nummerierung des neuen Amtsblattes mit den Monaten des Erscheinens durchführen. Da nun die erste Ausgabe im Monat März erscheint, halten Sie bereits die Nummer 3/2018 in Ihren Händen, obwohl wir in den Monaten Januar und Februar 2018 keine Ausgaben hatten.

Über die öffentlichen Bekanntmachungen hinaus, werden wir Sie im „Amtsblatt Meerane“ mit weiteren amtlichen Mitteilungen über die Geschehnisse in unserer Stadt informieren.

Herzlichst



Professor Dr. Lothar Ungerer
Bürgermeister

■ Sitzungstermine

Stadtrat 27. März 2018 (geplant)
Stadtrat 24. April 2018 (geplant)

■ Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am **Montag, 9. April 2018, 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

■ Termine Amtsblatt Meerane bis August 2018

Für das „Amtsblatt Meerane“ sind bis August 2018 die folgenden Termine festgelegt:

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
Samstag, 17.03.2018	Freitag, 02.03.2018
Samstag, 14.04.2018	Mittwoch, 28.03.2018
Samstag, 12.05.2018	Mittwoch, 25.04.2018
Samstag, 16.06.2018	Freitag, 01.06.2018
Samstag, 14.07.2018	Freitag, 29.06.2018
Samstag, 18.08.2018	Freitag, 03.08.2018

Hinweis:

Verschiebungen beim Redaktionsschluss ergeben sich aufgrund von Feiertagen im Produktionszeitraum.

■ Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer Hebesatzsatzung

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) und des § 7 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Stadtrat der Stadt Meerane in seiner Sitzung am 30.01.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 – Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Meerane erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 – Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. Für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 380 v. H. der Steuermessbeträge

b) für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) auf 440 v. H. der Steuermessbeträge

2. Für die Gewerbesteuer auf 397,50 v. H. der Steuermessbeträge

§ 3 – In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Meerane, den 31.01.2018



Prof. Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

■ Öffentliche Bekanntmachung

Genehmigung des Bebauungsplanes „Schmiederstraße“

Der vom Stadtrat in der Sitzung vom 30. Januar 2018 als Satzung beschlossene Bebauungsplan „Schmiederstraße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) im Maßstab 1:500 und dem Text (Teil B) in der Fassung vom November 2017 für das Areal der ehemaligen ALWO wurde mit Bescheid des Landratsamtes Zwickau, Amt für Kreisentwicklung, Bauaufsicht und Denkmalschutz vom 06. Februar 2018, Az. 1462-621.41.01434 genehmigt.

Der Beschluss der Satzung vom 30. Januar 2018 zum Bebauungsplan „Schmiederstraße“ in der Fassung vom November 2017 und die Erteilung der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde vom 06. Februar 2018 werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Schmiederstraße“ in Kraft.

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) in der Fassung vom November 2017, die Begründung vom November 2017 mit den Anlagen sowie die zusammenfassende Erklärung vom Februar 2018 kann in der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2.41, während der Sprechzeiten dienstags von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:30 Uhr eingesehen und über den Inhalt Auskunft erlangt werden.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1, Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und der Vorschriften gem. § 214 Abs. 2 BauGB sowie beachtliche Mängel im Abwägungsvorgang (§ 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB) werden gem. § 215 Abs. 1 unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Vermögensnachteile und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Professor Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

■ **Hinweis: Auslegung der Planunterlagen zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet an der B93“, 6. Änderung bis 23.03.2018**

Entsprechend des vom Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am 30. Januar 2018 gefassten Beschlusses liegen die Planunterlagen zur 6. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B93“, Stand Januar 2018, zusammen mit den, nach Einschätzung der Stadt wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen in der Zeit

vom **20.02.2018 bis 23.03.2018** während folgender Zeiten im Zimmer 2.41 im Neuen Rathaus der Stadt Meerane, Lörbacher Platz 1, öffentlich aus:

Montag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag:	08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:30 Uhr
Freitag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Die öffentliche Bekanntmachung ist fristgerecht entsprechend der Bekanntmachungssatzung auf der Homepage der Stadt Meerane erfolgt.

Die Planunterlagen bestehen aus den Planzeichnungen Teil 4 und Teil 5 jeweils mit Plan (Teil A) und Text (Teil B) sowie der Begründung mit Umweltbericht, Stand Januar, und einem Übersichtsplan mit den aktuellen Änderungen.

Die gesamten Planunterlagen können im Internet auf der Seite der Stadt Meerane unter <https://www.meerane.de/bekanntmachungen.html> und über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen eingesehen werden.

■ **Aus der Sitzung des Stadtrates am 27. Februar 2018 berichtet**

Zu einer Sitzung des Meeraner Stadtrates begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer am 27. Februar 2018 die Stadträtin und die Stadträte, Mitarbeiter der Verwaltung und Gäste im Neuen Rathaus.

Zu Beginn der Sitzung erfolgte die **Würdigung des ehrenamtlichen Friedensrichters Herrn Dietrich Epple**, der diese Tätigkeit über drei Amtsperioden von 2003 bis 2018 ausgeführt hat. (*Lesen Sie dazu den Beitrag „Meeraner Friedensrichter Dietrich Epple für langjährige Tätigkeit gewürdigt“ im Amtsblatt*)

Nach der **Einwohnerfragestunde** und der **Kenntnisgabe der Niederschrift vom 30.01.2018** stand im Tagesordnungspunkt 4 die Beschlussvorlage **Vergabe der Bauleistungen, Hauptsammler Dittrichbach 3. BA**. Dazu informierte Birgit Jantsch, Dezernentin Bauwesen und Umwelt. Innerhalb des Nachhaltigen Wiederaufbaukonzeptes für das Einzugsgebiet des Meerchenbaches in der Stadt Meerane wurde unter Maßnahme 2b – Entflechtung Abwassersystem im EZG des Dittrichbaches, der Abschnitt 03 Hauptsammler

Dittrichbach, Mischwasserbehandlung Rosental eingeordnet.

Mit Bau des Hauptsammlers Dittrichbach soll die Einleitung von Mischwasser in den Dittrichbach im Planungsbereich beseitigt werden. Aus diesem Grund ist der Bau eines Hauptsammlers parallel zum Dittrichbach geplant, der das derzeit in den Bach eingeleitete Abwasser aufnehmen kann und zur Kläranlage Meerane transportiert.

Bauabschnitt 03: Es erfolgt der Anschluss des 2017 fertiggestellten Hauptsammlers Talstraße und des Hauptsammlers Waldenburger Straße sowie der Nebensammler Friedhofstraße und Rosental an den HS Dittrichbach. Außerdem erfolgt die Errichtung des erforderlichen Stauraumkanals, einschließlich technischer Ausrüstung.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Von 8 Anforderungen wurden 4 Angebote zum Submissionstermin am 24.01.2018 abgegeben und in die Wertung einbezogen.

Das günstigste Angebot lag von der Firma STRATA Bau GmbH aus Meerane vor.

Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen die Vergabe der Baumaßnahme „Hochwasserschadensbeseitigung am Dittrichbach, Teilvorhaben Abschnitt 03 Hauptsammler Dittrichbach, Mischwasserbehandlung Rosental“ an die Firma STRATA Bau GmbH aus Meerane mit einer Wertungssumme von 819.212,26 Euro (netto) und stimmten der außerplanmäßigen Mittelfreigabe zu.

Die Kosten werden als Hochwasserschadensbeseitigung zu 90 Prozent vom Land Sachsen gefördert. Die Eigenmittel werden durch Beiträge Dritter (AZV Götzenthal) gedeckt.

Im Tagesordnungspunkt 5 stand die Beschlussvorlage **Erneuerung/Sanierung Oststraße in Meerane, 3. BA von Südstraße bis Beginn Betonplattenbefestigung – Vergabe der kompletten Leistung**.

Nach der öffentlichen Ausschreibung hatten 8 Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert, zur Submission am 07.02.2018 wurden 5 Angebote abgegeben und in die Wertung einbezogen. Nach Prüfung und Wertung der Angebote wurde vorgeschlagen, den Zuschlag auf das Angebot der Firma ATS Chemnitz GmbH zu erteilen.

Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen die Vergabe zur Erneuerung / Sanierung Oststraße in Meerane, 3. BA von Südstraße bis Beginn Betonplattenbefestigung an die Firma ATS Chemnitz GmbH mit einer Vergabesumme von 259.069,40 Euro (netto) und stimmten der außerplanmäßigen Mittelfreigabe in Höhe von 420.000,00 Euro zu.

Die Kosten werden vom Bund-Länder-Programm „Stadtumbaubau Ost“ gefördert.

Die Beschlussvorlage **Vergabe von Erschließungsleistungen für Teil 4 des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B93“** war Thema des Tagesordnungspunktes 6.

Die Mitglieder des Stadtrates beschlossen die Vergabe der Bauleistungen entsprechend dem Punkt B der Vorlage für die Erschließungsleistungen der Stadt Meerane im Teil 4 des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet an der B93“ (Baufelder 1 und 2 – Lose 2 und 6 Wirtschaftsweg mit Straßenbeleuchtung, Los 4 Trinkwasserversorgung, anteilig Los 1 Allgemeine Leistungen) an die Firma Bickhardt Bau Thüringen GmbH aus

Meerane mit einer Vergabesumme von 278.347,27 Euro (netto) und stimmten der außerplanmäßigen Mittelfreigabe in Höhe von 400.000,00 Euro zu.

Die Kindertagesstätte „Arche Noah“ wird erweitert und künftig über 20 Plätze mehr verfügen. Im Tagesordnungspunkt 7 stand die Beschlussvorlage **Erweiterung Kindertagesstätte „Arche Noah“, Vergabe der Bauleistung, Fachlos 02 Rohbauarbeiten**. Der Stadtrat beschloss die Vergabe an die Firma BAUFUG GmbH Treuen mit einer Vergabesumme von 130.961,78 Euro (netto) und stimmte der außerplanmäßigen Mittelfreigabe in Höhe von 195.000,00 Euro zu.

Wie Kerstin Götz vom Dezernat Bauwesen und Umwelt, Fachbereich Hochbau, informierte, forderten nach der öffentlichen Ausschreibung 10 Firmen die Ausschreibungsunterlagen an. Zur Submission am 07.02.2018 wurden 7 Angebote abgegeben und in die Wertung einbezogen.

Die Maßnahme wird mit 75 Prozent Fördermitteln aus dem Programm VwV Investkraft „Brücken in die Zukunft“ realisiert, der Zuwendungsbescheid liegt der Stadt Meerane vor. Nach Ostern sollen die Arbeiten beginnen.

Im Tagesordnungspunkt 8 entschied der Stadtrat über die **Beschlussvorlage Bebauungsplan „Schmiederstraße“, Straßenbenennung der Planstraße A**.

Am 30.01.2018 beschloss der Stadtrat die Satzung zum Bebauungsplan „Schmiederstraße“, der vom Landratsamt Zwickau als zuständige Behörde genehmigt ist. Der Bebauungsplan enthält als Erschließungsstraße die „Planstraße A“, die zwischen der Stadionallee und der Schmiederstraße verläuft. Die Entscheidung über die Benennung von Straßen obliegt dem Stadtrat. Aus den Fraktionen gingen dazu drei Vorschläge ein: Koschstraße, An der alten Spinnerei, An der (ehemaligen) Spinnerei.

Der Vorschlag An der alten Spinnerei erhielt die meisten Stimmen. Beschlossen wurde, die Straße im Bebauungsgebiet „Schmiederstraße“ künftig An der alten Spinnerei zu benennen.

Die **geplante Änderung des Sächsischen Waldgesetzes** war Thema des folgenden Tagesordnungspunktes. Die Staatsregierung hat ihren Entwurf zur Änderung des Sächsischen Waldgesetzes zur Anhörung freigegeben. Geplant ist das Inkrafttreten zum 01.01.2019.

Der Bürgermeister informierte die Mitglieder des Stadtrates insbesondere über die für die Stadt Meerane relevanten Änderungen, die z.B. den bisher jährlich zu erstellenden Wirtschaftsplan oder den Revierdienst betreffen

Mit dem Änderungsgesetz will der Freistaat dafür sorgen, dass der Staatsbetrieb Sachsenforst forstliche Dienstleistungen im Körperschaftswald nur noch kostendeckend anbietet. Bis dato sind die zehnjährige Betriebsplanung und die forsttechnische Betriebsleistung kostenfrei, Dienstleistungen des Revierdienstes konnten unter Gestehungskosten (Kosten, die bei der Dienstleistung anfallen) erbracht werden.

Weiterhin informierte der Bürgermeister die Stadträtin und die Stadträte zur **Schadensbilanz des Sturmtiefes Friederike**. Das Sturmtief hatte als schwerer Sturm mit

Orkanböen am 18. Januar 2018 auch Meerane erreicht, die Feuerwehr Meerane verzeichnete 21 Einsätze.

Die Stadtverwaltung begann am 19. Januar 2018 mit der Erfassung der Schäden. Im gesamten Stadtgebiet mussten bzw. müssen 46 Bäume entfernt bzw. aufgrund der Gefahrensituation (Verkehrssicherung, Gefahr im Verzug) gefällt werden, im Wilhelm-Wunderlich-Park sind 45 Bäume (davon 30 Fichten) betroffen, am Fuchsberg 15 Bäume. Weitere Bäume mussten bzw. müssen entfernt oder gefällt werden: im Annapark 3, am Merzenberg 8, Gornzigtal/Schillerpark, Mittelberg 12. 15 betroffene (Jung)Bäume konnten gerichtet werden.

Die Beräumungsarbeiten laufen derzeit noch. Hier spielt nicht nur die Verkehrssicherung, sondern auch die Gefahr von Borkenkäferbefall bei Totholz eine Rolle.

Wie Stadtrat Uwe Horn ergänzend informierte, waren im Bereich des Friedhofes Meerane insgesamt 24 Bäume, auch hier überwiegend Fichten, betroffen.

Im letzten Tagesordnungspunkt **Skulpturenpark** entschied der Stadtrat über den Verbleib der Bronzeplastik Ernst Thälmann, die sich derzeit in den Ausstellungsräumen des Technik Schau-Depots im Neobarocken Postgebäude befindet.

Es gab eine Aussprache, ob diese Plastik die Graffiti darstellung zur DDR im Skulpturenpark ergänzen könnte. Der Stadtrat entschied, die Bronzeplastik nicht im Skulpturenpark aufzustellen.

■ **Meeraner Friedensrichter Dietrich Epple für 15-jährige Tätigkeit gewürdigt**

Im Rahmen der Sitzung des Meeraner Stadtrates am 27. Februar 2018 wurde Herr Dietrich Epple für seine langjährige Tätigkeit als Meeraner Friedensrichter gewürdigt. Dietrich Epple hatte das Ehrenamt des Friedensrichters seit Januar 2003 über insgesamt 15 Jahre ausgeführt. Seine dritte Amtsperiode endete am 2. Februar 2018. Das Amt der Friedensrichterin hat nun Eva Prochowski übernommen.

Zur Verabschiedung von Herrn Dietrich Epple wurde der stellvertretende Direktor des Amtsgerichtes Hohenstein-Ernstthal, Michael Respondek, begrüßt, der auch herzliche Grüße des Amtsgerichtsdirektors Günter Elfmann überbrachte. Er würdigte die Arbeit der Friedensrichter als eine unverzichtbare Instanz. „Wir sind dankbar über jeden Fall, den die Friedensrichter schlichten können“, sagte er.

Dietrich Epple verfügt im besonderen über die Tugenden, die man für das Amt des Friedensrichters mitbringen sollte, darunter ein hoher Sachverstand und Menschenkenntnis, so Michael Respondek. „Herr Epple hat das Amt über 15 Jahre erfüllt und dafür gesorgt, dass etwas mehr Rechtsfrieden herrscht. Ein großes Dankeschön für das große Engagement, welches Sie über die vielen Jahre für die Gemeinschaft bereitgestellt haben“, wandte er sich an Dietrich Epple.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer stellte seine Würdigung der Arbeit von Dietrich Epple unter ein Zitat von Georg Christoph Lichtenberg: „Bei jedem Streit ziehe die Versöhnung selbst dem leichtesten Siege vor.“ Er betonte das große



Dietrich Epple (rechts) mit dem stellvertretenden Direktor des Amtsgerichtes Hohenstein-Ernstthal, Michael Respondek, und der neuen Meeraner Friedensrichterin Eva Prochowski.

Foto: Hönsch

ehrenamtliche Engagement und dankte Dietrich Epple mit herzlichen Worten: „Sie haben das Amt des Friedensrichters in hohem Maße würdig gestaltet. Sie haben sich um unsere Bürgerinnen und Bürger und unsere Stadt verdient gemacht.“

Nach seinem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Meerane dankte Dietrich Epple für die herzlichen Worte und wandte sich an Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und die Stadträte. „Ich darf mich bei Ihnen für das dreimalige Vertrauen bedanken. Ich habe es gern gemacht und freue mich, dass ich auch aus der Bürgerschaft dafür viel Anerkennung erhalten habe. Ich bin stolz, dass ich an der Entwicklung der Stadt mitwirken konnte“, sagte er. Ein Dankeschön richtete er abschließend an Klaus Pietsch, Rechtsreferat, für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 15 Jahren.

■ Stadt Meerane Interessensbekundungsverfahren für die Trägerschaft der Kindertagesstätte „Buratino“



Die Stadt Meerane schreibt die Trägerschaft der Kindertagesstätte „Buratino“ aus. Grundlage ist das Gesetz über Kindertageseinrichtungen (KitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch

Artikel 7 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349), das in § 9 die Trägerschaft wie folgt regelt:

(1) Kindertageseinrichtungen können von Trägern der freien Jugendhilfe insbesondere auch von Elterninitiativen, privaten Trägern, Betrieben und öffentlichen Einrichtungen sowie von Trägern der öffentlichen Jugendhilfe, Gemeinden und kommunalen Zweckverbänden, betrieben werden.

(2) Der zuständige örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat nachhaltig darauf hinzuwirken, dass die Kindertageseinrichtungen **vorrangig von Trägern der freien Jugendhilfe errichtet oder übernommen und betrieben werden.**

(3) Ist kein Träger der freien Jugendhilfe vorhanden oder bereit, die Errichtung oder den Betrieb einer im Bedarfsplan als erforderlich ausgewiesenen Kindertageseinrichtung zu übernehmen, ist die Gemeinde zur Übernahme der Trägerschaft verpflichtet; die Trägerschaft kann in diesem Fall auch von einem kommunalen Zweckverband übernommen werden.

Die Kindertagesstätte „Buratino“ beinhaltet Kinderkrippe, Kindergarten und Hort entsprechend § 1 KitaG. Der Hort besteht für die Lindenschule Grundschule Meerane.

Die Kapazität der Kindertagesstätte ist entsprechend der Betriebserlaubnis auf 195 Gesamtplätze, mit folgender Aufteilung, festgelegt:

Kinderkrippe 48, Kindergarten 102, Hort 45. Der Kindertagesstätte sind im Rahmen ihrer Gesamtplätze ferner 20 Integrationsplätze zugeordnet.

Die Stadt Meerane ist Eigentümerin des Gebäudes (rund 2.700 qm) und des Gesamtgeländes (rund 10.000 qm).

Die Kindertagesstätte „Buratino“ ist seit dem 01.07.1994 in der Trägerschaft der Volkssolidarität e.V. Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal. Die vertragliche Bindung (Mietvertrag und Übergabevereinbarung) zwischen dem Träger und der Stadt Meerane ist befristet und endet zum 30.06.2019. Mit Beendigung des Vertrages tritt die Stadt Meerane wieder als Träger der Einrichtung ein.

Entsprechend § 9 Abs. 2 KitaG hat die Stadt Meerane das Ziel, eine Übernahme und Betreuung der Kindertagesstätte durch einen Träger der freien Jugendhilfe zum 01.07.2019 zu organisieren.

Die Kindertagesstätte „Buratino“ wurde auf Antrag der Stadt Meerane in das Förderprogramm „Investitionspakt – soziale Integration im Quartier“ aufgenommen. Der Zuwendungsbescheid liegt vor. Das Vorhaben beinhaltet die energetische Sanierung des 1984 errichteten Gebäudes (Gebäudehülle, Dach, Fassade, Fenster, Türen, Heizungs- und Sanitäreanlage). Der Aufwand liegt bei 1,4 Mio. Euro; die Eigenmittel werden von der Stadt Meerane getragen. Das Vorhaben wird in den Jahren 2018 bis 2020 realisiert.

Zu berücksichtigen ist die Gebührenordnung der Stadt Meerane für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in ihrer aktuellen Fassung vom 11.12.2012. Zur Anwendung kommt § 17 Abs. 2 KitaG in einem mit dem Träger abgestimmten Verfahren.

Der Träger der Kindertagesstätte gewährleistet die Essensverpflegung der Kinder.

Der Stadt Meerane sind bei einer Interessensbekundung folgende aussagekräftige Unterlagen einzureichen:

1. Beschreibung des Trägers mit Organisationsstruktur, Aufgaben und Leitbild bzw. inhaltlicher Ausrichtung.

2. Benennung eines Ansprechpartners.
3. Pädagogisches Konzept für die Trägerschaft der Kindertagesstätte (evtl. mit Differenzierung für Kinderkrippe, Kindergarten und Hort).
4. Erfahrungen mit Referenzen zur Trägerschaft von Kindertagesstätten.

Gerne können weitere Unterlagen eingereicht werden.

Die Interessensbekundung ist bis zum **31. März 2018** befristet.

Die Unterlagen sind bitte bis zu diesem Zeitpunkt schriftlich bei der Stadt Meerane einzureichen.

Stadt Meerane
Dezernat 1
Interessensbekundung Kita Buratino
Lörracher Platz 1
08393 Meerane

Für Rückfragen stehen als Ansprechpartner Frau Sarah Tautz (Dezernat 1) sowie der Bürgermeister zur Verfügung.

Meerane, 30.01.2018

Professor Dr. L. Ungerer, Bürgermeister

Hinweis:

Die „Gebührenordnung der Stadt Meerane für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen“ ist auf der Homepage der Stadt Meerane www.meerane.de unter Stadtverwaltung/Ortsrecht/Gebührenordnung Kindertagesstätten eingestellt.

■ Der RZV informiert: Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung

Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Meerane vom 03.04. bis 13.04.2018, in der Zeit von 07:30 bis 16:00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen:

03.04.–06.04.2018

An der Autobahn, An der Hohen Straße 3, 4, Brückenweg, Crossener Weg, Dänkritzer Weg, Dennheritzer Straße, Gablenzer Straße, Handelsweg, Höckendorfer Straße 1, Industrieweg, Lauenhainer Weg, Moseler Weg, Seiferitzer Allee ab HNr. 4, Werdauer Allee

09.04.–13.04.2018

Chemnitzer Straße ab HNr. 47 bis Ende und ab HNr. 68 bis Ende, Dittrich außer HNr. 13, Glauchauer Straße, Hirschgrundstraße, Höhenweg, Hospitalstraße, Niklasbusch, Oststraße ab HNr. 36 bzw. 51 bis Ende, Remser Weg, Röbbckestraße, Robert-Baum-Straße, Seiferitzer Anteil, Straße des Friedens, Südstraße 37

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz

(Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Telefon 03763 405 405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

■ Bürgertelefon 0174 3428143

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der **Telefon-Nummer 0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von **07:00 Uhr bis 24:00 Uhr** zu erreichen. Außerhalb dieser Zeiten sowie an den Wochenenden und an Feiertagen wenden Sie sich bei Notfällen bitte direkt an das Polizeirevier Glauchau, Tel. 03763 640.

Mit dem Service des Bürgertelefons möchten wir einen Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

■ Das Fundbüro informiert

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Bürgerbüro abgegeben. Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag	08:00–18:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	08:00–14:00 Uhr

Fundstücke:

Brille silbern; schwarze Sweatjacke Gr. L; Schlüsselbund mit verschiedenen Plüschanhängern; Schlüssel mit Schlüsselband; schwarze Schlüsseltasche inkl. Schlüssel; Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln; Schlüssel mit farbigem Anhänger; Honda Autoschlüssel; Sicherheitsschlüssel mit schwarzem Anhänger; Schlüsselbund mit grünem Schlüsselband; Schlüssel mit weißem Anhänger; Brille mit roten Bügeln und Etui; Bargeldfund; Schlüsselbund mit Karabinerhaken.

Des Weiteren befinden sich im Fundbüro der Stadt Meerane weitere verlorene Schlüssel, Autoschlüssel, Brillen, Handys, Schmuck und Fahrräder.

Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen. Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0.

Ihr Fundbüro

■ Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

Eine Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten ist nach Absprache möglich. Sie erreichen unsere Mitarbeiterinnen unter der Telefonnummer 03764-540.

■ Stadtbibliothek am 31. März 2018 geschlossen

Die Stadtbibliothek Meerane bleibt am Samstag, 31. März 2018 (Ostern), geschlossen.

Wir bitten alle Nutzerinnen und Nutzer um Beachtung.

■ Sprechzeiten Sozialhaus „Alte Post“

Sprechzeiten der Sozialarbeiter der Stadt Meerane im Sozialhaus „Alte Post“, Poststraße 26:

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 16:30 Uhr

■ Besuchen Sie uns im Internet und auf Facebook

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de und auf unserer Facebookseite. Besuchen Sie uns, und schauen Sie immer wieder rein! www.meerane.de



■ Standesamt Dezember 2017

Geburten: Im Dezember wurden 13 Meeraner Kinder geboren. Folgende Eltern waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Michl Födisch am 08.12.2017; Fjell Schiller am 14.12.2017; Elias Oscar Hessel am 16.12.2017; Marie Proksch am 18.12.2017; Oskar Jahn am 26.12.2017; Jaden Lee Liebold am 27.12.2017.

Nachtrag für November: Joell Walter am 28.11.2017.

Eheschließungen: Im Dezember wurden 3 Ehen geschlossen. Mit einer Veröffentlichung waren folgende Brautpaare einverstanden: Thomas Willer und Jacqueline Thamm am 08.12.2017; Paul Schmidt und Sophie Graupner am 28.12.2017.

Sterbefälle: Im Dezember verstarben 16 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden:

Werner Pfeifer 14.10.1944 - 03.12.2017; Käte Münzberg 02.09.1928 - 05.12.2017; Rosemarie Himmelmann 05.08.1928 - 06.12.2017; Dieter Hausmann 23.10.1929 - 08.12.2017; Gertraude Gerhold 22.02.1924 - 14.12.2017; Käthe Gruner 17.11.1925 - 19.12.2017; Rosemarie Ziegler geb. Maisel 13.08.1948 - 21.12.2017; Hannelore Schache geb. Ludwig 28.06.1933 - 22.12.2017; Bernd Schmieder 08.11.1944 - 25.12.2017; Mathilde Meier 14.04.1942 - 27.12.2017; Reiner Quellmalz 18.09.1951 - 27.12.2017 (Schönberg); Hilde Beierlein 22.07.1938 - 28.12.2017; Hermann Knorr 18.01.1928 - 31.12.2017.

Nachtrag November: Joachim Peters 13.09.1936 - 30.11.2017.

■ Standesamt Januar 2018

Geburten: Im Januar wurden 8 Meeraner Kinder geboren. Folgende Eltern waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Elin Haustein am 01.01.2018; Jakob Rudolph am 03.01.2018 (Schönberg); Fynn Vetterlein am 10.01.2018; Corvin Nieft am 11.01.2018; Laura Saupe am 14.01.2018. Oskar Öhler am 29.01.2018 (Schönberg); Jason Joel Bonitz am 30.01.2018; Maria Monika Reichardt am 31.01.2018.

Eheschließungen: Im Januar wurden 3 Ehen geschlossen. Mit einer Veröffentlichung war ein Brautpaar einverstanden: Peter Fischer und Elena Götze am 27.01.2018.

Sterbefälle: Im Januar verstarben 23 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden:

Michael Bergmann 27.03.1959 - 03.01.2018; Brigitte Büttner 20.03.1942 - 06.01.2018; Marianne Püschmann 28.07.1923 - 08.01.2018; Kurt Franke 08.09.1949 - 07.01.2018; Christa Ulrich-Schlegel 22.12.1935 - 08.01.2018; Christa Winter geb. Lenke 05.03.1930 - 10.01.2018; Andreas Krug 03.03.1964 - 12.01.2018; Johanna Fischer 15.01.1936 - 14.01.2018; Anna Sobetzki 25.07.1922 - 17.01.2018; Marie Luise Troitzsch 28.09.1927 - 17.01.2018; Kurt Hoffmann 24.08.1925 - 25.01.2018; Rainer Glänzel 28.01.1945 - 25.01.2018.

■ Standesamt Februar 2018

Geburten: Im Februar wurden 2 Meeraner Kinder geboren. Folgende Eltern waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Alina Sommer am 21.02.2018.

Eheschließungen: Im Februar wurden 3 Ehen geschlossen. Mit einer Veröffentlichung war folgendes Brautpaar einverstanden: Matthias Vogel und Heike Vogel am 10.02.2018.

Sterbefälle: Im Februar verstarben 22 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Erika Wiefel 23.03.1942 - 08.02.2018; Hildegard Paul 31.05.1935 - 15.02.2018; Maik Burggraf 22.03.1976 - 16.02.2018; Joachim Grünziger 01.03.1957 - 20.02.2018; Ulrich Westphal 24.03.1944 - 21.02.2018; Erica Heydel 16.10.1927 - 22.02.2018.

■ Geburtstage im Januar und Februar 2018

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich, welche in den Monaten Januar und Februar 2018 Geburtstag feierten:

90. Geburtstag:

Waltraud Stephan – 06.01.1928
Ingeborg Schiefer – 20.01.1928
Hans Kühn – 24.01.1928
Else Franke – 01.02.1928
Ilse Kühn – 10.02.1928
Werner Keller – 12.02.1928
Renate Schuster – 26.02.1928

95. Geburtstag:

Erhard Scheerer – 18.01.1923
Paul Günther – 13.02.1923
Gertrud Suchert – 26.02.1923

106. Geburtstag:

Gertrud Schuster – 29.02.1912



■ Glückwünsche zu Ehejubiläen

Bürgermeister Prof. Dr. Ungerer gratuliert den folgenden Ehepaaren sehr herzlich, welche in den Monaten Januar und Februar ihr Ehejubiläum feierten:

50. Hochzeitstag:

Roland und Birgitt Rößger – 13.01.2018
Siegfried und Rosemarie Raschdorf – 10.02.2018

60. Hochzeitstag:

Helmut und Johanna George – 25.01.2018
Heinz und Gertraude Wolf – 27.02.2018



■ Älteste Meeraner Bürgerin feierte Geburtstag – Glückwünsche zum 106. für Frau Gertrud Schuster

Frau Gertrud Schuster feierte am 28. Februar 2018 ihren 106. Geburtstag und ist damit die älteste Meeraner Bürgerin! Die Stadt Meerane und Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratulierten ihr ganz herzlich und wünschten ihr alles, alles Gute!

Professor Dr. Ungerer besuchte die Jubilarin an ihrem Ehrentag und überbrachte seine herzlichen Glückwünsche und die Grüße der Stadt Meerane.

Seit über zehn Jahren ist Gertrud Schuster im Bürgerheim Meerane zu Hause. Eigentlich hat sie am 29. Februar Geburtstag, doch außer in den Schaltjahren wurde immer am 28. Februar gefeiert. Denn schließlich sei sie ja im Monat Februar geboren, wie sie selbst einmal erzählte.

■ Glückwünsche zum 90. Geburtstag für Herrn Werner Keller

Seinen 90. Geburtstag feierte Herr Werner Keller am 12. Februar 2018. Werner Keller ist vielen Meeranern gut bekannt. 33 Jahre arbeitete er als Lehrer für Kunsterziehung, Musik und Sport an Meeraner Schulen. Zudem ist er seit Jahrzehnten mit dem Meeraner Handball und dem Kegelsport eng verbunden, spielte selbst Handball und trainierte ab 1955 sämtliche Mannschaften. 1969 wechselte er zur Sektion Kegeln, engagierte sich auch hier als Sektionsleiter und baute eine Seniorenmannschaft auf.



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer gratulierte Werner Keller herzlich zum 90. Geburtstag.

Zu den Gratulanten an Werner Kellers Ehrentag gehörte auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der seine Glückwünsche und die Grüße der Stadt Meerane überbrachte. Er gratulierte herzlich und wünschte Herrn Keller alles Gute und viel Gesundheit.

Im Haus des Jubilars hatte sich schon am Vormittag eine gesellige Runde zusammengefunden – neben Ehefrau Edith, Bruder Klaus Keller mit Ehefrau Helga und Tochter Carmen Gräfe waren die Kegelclub-Freunde mit ihren Ehefrauen da. Mit der gesamten Familie, zu der zwei Kinder, vier Enkel und



Der Jubilar mit Ehefrau Edith, Bruder Klaus Keller und Tochter Carmen Gräfe.
Fotos: Hönsch

neun Urenkel gehören, wurde dann am folgenden Wochenende groß gefeiert.

Der Kegel- und der Handballsport waren natürlich ein Gesprächsthema, und viele Erinnerungen an die Kegel-Jahre auf den Bahnen im Volkshaus und in der Stadthalle, wurden getauscht.

Eine weitere große Leidenschaft von Herrn Keller war das Malen und Zeichnen. Einige Arbeiten sind im Haus zu sehen, doch das meiste habe er verschenkt. „Die Familie ist gut ausgestattet“, erzählte er schmunzelnd.

Auf die Frage, was ihn so fit gehalten hat, nannte der rüstige Jubilar natürlich ebenfalls den Sport und fügte dann unter dem Gelächter seiner Gäste hinzu: „Keine Zigaretten, alles andere in Maßen, wenn auch früher manches in Massen!“

Herr Werner Keller hat vor drei Jahren auch entscheidend dazu beigetragen, ein Kapitel Meeraner Stadtgeschichte zu erforschen, welches bis dahin nicht aufgearbeitet war.

Werner Keller gehörte als Jugendlicher (er selbst war damals erst 17 Jahre alt) zu einer Gruppe junger Meeraner, die kurz nach Kriegsende 1945 vom NKWD, der sowjetischen Geheimpolizei, als sogenannte „Werwölfe“ inhaftiert und in das sowjetische Speziallager Mühlberg und später weiter nach Sibirien zur Zwangsarbeit verschleppt wurden. Erst 1950 kehrte er nach Meerane zurück. Die sogenannten „Werwölfe“ hat es nach Auswertung von Dokumenten in Meerane nie gegeben. Keiner der Meeraner Jugendlichen ist jemals durch die sowjetische Staats- bzw. Militärjustiz angeklagt und verurteilt worden.

Dem Erinnern an diese Willkürmaßnahme und dem damit im Zusammenhang stehenden stalinistischen Unrecht wurde 2015 eine Gedenkstunde gewidmet, und es ist eine Ausstellung entstanden, die an das Schicksal dieser Jugendlichen erinnert. Diese Ausstellung, an der Werner Keller als Zeitzeuge mitwirkte, ist heute im Neobarocken Postgebäude zu sehen.

■ Einwohnerentwicklung der Stadt Meerane zum 28. Februar 2018

Durch Zuzüge und Wegzüge, Geburten und Sterbefälle gibt es in der Statistik der Einwohnerzahl der Stadt Meerane ständig Änderungen. Erfasst sind Einwohner, die ihren Hauptwohnsitz oder alleinigen Wohnsitz in Meerane haben.

Die Stadt Meerane informiert monatlich über den Stand der Bevölkerungsentwicklung. Dabei beziehen sich alle genannten Zahlen auf das **Einwohnerregister der Stadt Meerane**.

Für das Jahr 2018 ist Ausgangswert der 31.12.2017 mit 14.738 Einwohnern.

Einwohner zum 31.01.2018: **14.728**

Einwohner zum 28.02.2018: **14.711**

Damit zählt die Stadt Meerane im Februar 2018 **17 Einwohner** weniger als im Januar 2018.

Diese Zahl ergibt sich aus:

33 Zuzügen

30 Wegzügen

22 Sterbefällen

02 Geburten

■ Hinweise zum Brauchtums- und Traditionsfeuer

Sie möchten als Verein ein Brauchtumsfeuer veranstalten (Osterfeuer, Hexenbrennen am 30.04., Martinsfeuer am 11.11.)?

Dann beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Ein Brauchtumsfeuer ist genehmigungspflichtig! Entsprechend der Verwaltungsrichtlinie zur Erteilung einer Erlaubnis zum Abbrennen eines Traditionsfeuers vom 29.08.2017 werden insgesamt 10 Brauchtumsfeuer je Anlass genehmigt. Diese werden zwei Wochen vor dem Termin unter den eingegangenen Anträgen ausgewählt.

Bitte melden Sie das geplante Brauchtumsfeuer rechtzeitig (spätestens 2 Wochen vor dem Ereignis) an. Das entsprechende Formular finden Sie auf der Homepage www.meerane.de unter Stadtverwaltung/Formularservice. Senden Sie dieses ausgefüllt rechtzeitig an die folgende Stelle oder geben es zu den Sprechzeiten ab:

Stadtverwaltung Meerane,
Fachbereich Bürgerdienste
Geschäftsstelle der Freiwilligen Feuerwehr
Rosa-Luxemburg-Straße 26
08393 Meerane
Tel.: 03764 76960

Sprechzeiten: Dienstag 08:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr; Donnerstag 08:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr

Hinweis: Sie erhalten mit der Genehmigung entsprechende Auflagen zum Brandschutz, welche Sie unbedingt beachten sollten, damit aus Ihrer Feier kein unkontrolliertes Feuer wird.

■ Pflanzung im Meeraner Meerchenwald 2018

Bestellungen werden ab April entgegen genommen

Am 4. November 2018, 10:00 Uhr, wird die 10. Pflanzung im „Meeraner Meerchenwald“ stattfinden. Wie das Standesamt der Stadt Meerane informiert, werden für diese Pflanzung ab April 2018 die Bestellungen entgegen genommen.

Die Auswahl der Bäume/Baumarten finden Interessenten ab April 2018 auch auf der Homepage der Stadt Meerane www.meerane.de.

■ „Willkommenspakete“ für kleine Meeraner Mädchen und Jungen

Am 11. Dezember 2017 und am 5. Februar 2018 fanden im Alten Rathaus am Markt Feierstunden zur Übergabe der „Willkommenspakete für Meeraner Neugeborene“ statt. Jeweils 15 junge Meeraner Familien mit ihrem Nachwuchs wurden dazu ganz herzlich von Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, der Dezernentin Hauptverwaltung Monique Schubert, dem Geschäftsführer der Stadtwerke Meerane



Fünf Mädchen und zehn Jungen haben am 11. Dezember 2017 ein „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ erhalten: Lieselotte, Liese-Lotte, Luise, Lia Elaine, Rubina Mara, Tim Tobias, Luis, Oscar, Oscar, Anton, Sonnwin, Thorwin, Jonas, Matheo und Ben.



„Willkommenspakete“ gab es am 5. Februar 2018 für die kleinen Mädchen Lea, Johanna Marie, Nina, Anne Viktoria, Lena Elke, Liloù, Lara und Maike und die kleinen Jungen Rayley Maddox, Luca, Linus, Theo und Ben, die mit ihren Eltern und Familien ins Alte Rathaus gekommen waren.

Fotos: Hönsch

GmbH Uwe Nötzold sowie von Alexander Riedel, dem Leiter der Sparkassengeschäftsstelle Badener Straße, begrüßt. Sie gratulierten den frischgebackenen Eltern und wünschten den Familien mit ihren Kindern für die Zukunft alles Gute.

Das „Willkommenspaket für Meeraner Neugeborene“ wird nach einem Beschluss des Stadtrates seit dem Jahr 2009 an junge Meeraner Familien überreicht. Inzwischen haben nun insgesamt 886 Familien ein „Willkommenspaket“ erhalten.

Das „Willkommenspaket“ enthält ein Sparbuch in Höhe von 100 Euro und einen 50-Euro-Einkaufsgutschein – dies stellt die Stadt Meerane zur Verfügung – sowie ein Stromkontingent in Höhe von 50 Euro und ein Nachtlicht der Stadtwerke Meerane. Die inzwischen dritte Auflage dieses Nachtlichtes, welches exklusiv für die Willkommenspakete hergestellt wird, zeigt nun LuMeerio, das neue Maskottchen der Stadtwerke, verwies Uwe Nötzold.

Die Sparkassengeschäftsstellen Meerane steuern einen Spargutschein in Höhe von 10 Euro und ein Kuschtier bei, außerdem weitere nützliche Dinge wie z. B. Rutschsockchen oder Kindergeschirr.

Vervollständigt wird das Präsent mit Baby-Kosmetik vom dm-Markt Meerane, einem Rauchwarnmelder, den die Fa. Comso IT-Service zur Verfügung stellt, sowie einem 20-Euro-Gutschein für ein Baby-Fotoshooting von „alive-photo.de“ aus Meerane.

■ **Neue Sanitäranlagen für Friedrich-Engels-Grundschule**

Stadt erhält Zuwendung für Sanierungsprojekt an der Friedrich-Engels-Grundschule

Mit Posteingang vom 10. Januar 2018 erhielt die Stadt Meerane von der Sächsischen Aufbaubank die Bewilligung ihres Antrages vom 8. Dezember 2017 für die Sanierung der Sanitäranlagen in der Friedrich-Engels-Grundschule Meerane. Bewilligt wurde eine Zuwendung in Höhe von 75 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben von 110.000 Euro. Die Stadt Meerane erhält demnach 82.500 Euro und hat 27.500 Euro als Eigenmittel zu tragen. Der Bewilligungszeitraum erstreckt sich bis zum 31. Dezember 2018. Grundlage der Förderung ist das Programm VwV InvestKraft (Verwaltungsvorschrift zur Gewährung von Zuwendungen nach § 3 des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetz).

„Unser Dank“, so Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, „geht an die SAB, für die sehr zügige Bewilligung des Förderantrages. Damit sind wir (endlich) in der Lage, die dringend erforderliche Sanierung und Modernisierung der Toilettenanlagen für die Schülerinnen und Schüler und die Lehrer durchzuführen.“

Baulich beinhaltet das Vorhaben die Sanierung des Rohrleitungssystems (Wasser und Abwasser) und die Ausstattung (WC-Becken, Waschbecken, Wand- und Bodenfliesen, Trennwände). Das Gebäude der Friedrich-Engels-Grundschule stammt aus dem Jahr 1970.

■ **FF Meerane: 163 Einsätze im Jahr 2017**

Stadtwehrleiter Kai Götze zieht zur Jahreshauptversammlung Bilanz

Am 26. Januar 2018 fand in der Meeraner Feuerwache die Jahreshauptversammlung der FF Meerane statt. Stadtwehrleiter Kai Götze begrüßte dazu den Meeraner Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, die Kameradinnen, Kameraden und Mitglieder der Jugendfeuerwehr, Mitarbeiter der Verwaltung und Mitglieder des Stadtrates sowie weitere Gäste von befreundeten Wehren aus der Region. Das Jahr 2017 war ein anstrengendes und arbeitsreiches Jahr, stellte Kai Götze seinem Rechenschaftsbericht voran, und 2017 war auch das Jahr des 160-jährigen Bestehens der Meeraner Wehr!

Anhand von Daten, Fakten und Fotos beleuchtete er im Folgenden die Einsätze, Technik und Ausstattung, die Ausbildungsveranstaltungen und kulturellen Höhepunkte des vergangenen Jahres.

Einsatzgeschehen / 163 Einsätze im Jahr 2017

Im Jahr 2017 wurde die Feuerwehr Meerane zu insgesamt 163 Einsätzen gerufen:

- 26 Brandeinsätze in Meerane
- 78 Technische Hilfeleistungen
- 26 Fehllalarmierungen
- 30 überörtliche Einsätze in 7 verschiedenen Gemeinden in den Landkreisen Zwickau und Altenburger Land
- 2 sonstige Einsätze

Im Stadtgebiet Meerane gab es 6 Kleinbrände a und 14 Kleinbrände b, 2 Mittelbrände und 4 Großbrände. Bei zwei weiteren Großbränden außerhalb Meeranes waren die Kameraden im Einsatz.

Bei den Technischen Hilfeleistungen gab es 36 Sturmschäden, 22 Türnotöffnungen, 10 Ölschäden auf dem Land, 3 Verkehrsunfälle, 2 Überschwemmungen, eine Personenrettung, eine Tierrettung, eine Gasausströmung und 2 sonstige Einsätze abzuarbeiten. Fehleinsätze: 16 Melder-Alarme, 10 blinde Alarme.

Auf einige der 163 Einsätze verwies der Wehrleiter besonders, darunter der Großbrand eines Wohngebäudes mit Schuppen, Carport und Garagen im Remser Weg (15. März), der Vollbrand eines leerstehenden Wohnhauses im Gelände der ehemaligen Kammgarnspinnerei (28. April), der Großbrand der Strohlagerhalle in Dittrich (18. bis 20. Juli), der Brand der Strohlagerhalle in Oberwiera, OT Neukirchen (31. Juli), 28 Einsätze nach dem Unwetter am 31. August (Sturmschäden, Überschwemmungen, Auslösung BMA), Wohnungsbrand Wohnhaus Leipziger Straße (19. Dezember).

Bei den 163 Einsätzen konnten 13 Personen gerettet und 4 Personen nur noch tot geborgen werden. Es waren 2039 Einsatzkräfte von 6 Feuerwehren im Einsatz, 4209 Gesamteinsatzstunden wurden erbracht.

Zusätzlich zu den Einsätzen wurden Brandsicherheitswachen mit je 4 Kräften der Löschzüge 1 – 4 sowie der Brandschutzgruppe bei allen Veranstaltungen im großen Saal der Stadthalle Meerane bzw. auf dem Teichplatz gestellt.

Personalbestand/102 Kameradinnen und Kameraden

Zum 31. Dezember 2017 zählte die FF Meerane 102 Kameradinnen und Kameraden (68 Aktive, davon 6 weiblich; 34 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung, davon 3 weiblich). Im vergangenen Jahr gab es fünf Neuaufnahmen, drei Kameraden haben die Wehr aus persönlichen Gründen bzw. Wohnortwechsel verlassen. In der Jugendfeuerwehr gab es am Jahresende 23 Kinder und Jugendliche.

Ehrungen/Ernennungen/Beförderungen

Folgende Kameradinnen und Kameraden wurden zur Jahreshauptversammlung für ihre langjährige Tätigkeit in der FF Meerane geehrt bzw. in einen höheren Dienstgrad befördert:

10 Dienstjahre: Marcel Walther

25 Dienstjahre: Holger Burkhardt, Klaus Gentsch,
Frank Schmidt

45 Dienstjahre: Heinz Hartmann

50 Dienstjahre: Rainer Buchhold

60 Dienstjahre: Karl Busse, Wolfram Lenk

65 Dienstjahre: Rolf Mehlhorn

15 Jahre stellv. Wehrleiter: Holger Burkhardt

15 Jahre stellv. Zugführer des 2. Löschzuges: Michael Palme



Kamerad Volker Gröber erhielt die Ernennung zum Brandmeister.



Kamerad Sven Hertwig wurde zum Hauptbrandmeister befördert.

Fotos: FF Meerane/Jörg Naumann

Feuerwehrfrau-Anwärterin/Feuerwehrmann-Anwärter:

Stefan Auerswald, Jasmin Peters, Luca Staudinger

Oberfeuerwehrfrau/-mann: Melanie Bahner, Paul Burkhardt

Hauptfeuerwehrmann: Max Weber

Löschmeisterin/Löschmeister: Franziska Stolze, Tim Held,
Philip Gruschwitz

Brandmeister: Volker Gröber

Hauptbrandmeister: Sven Hertwig

Vorschulkinder des Evangelischen Kindergartens im Neuen Rathaus begrüßt

Die Vorschulkinder des Evangelischen Kindergartens Meerane waren am 9. Februar 2017 gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Ute Michel und Antje Närke zu Besuch im Neuen Rathaus. Im Rahmen ihres Projektes „Unsere Stadt“ wollten sie sich an diesem Vormittag im Rathaus umschaufen und sich über die Aufgaben des Bürgermeisters und einer Stadtverwaltung informieren.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte die kleinen Gäste im Ratssaal zu einer Gesprächsrunde. Dort gab es zuerst einmal eine Überraschung für den Bürgermeister: Er erhielt die Einladung zum 70. Geburtstag des Kindergartens, der im Mai 2018 gefeiert wird, für die er sich herzlich bedankte.

„Kennt ihr denn einen Bürgermeister?“, wollte Professor Dr. Ungerer zum Einstieg in die folgende Fragerunde wissen.



Die Vorschulkinder des Evangelischen Kindergartens zu Besuch im Neuen Rathaus.

Fotos: Hönsch

Mitgebracht hatte er das Bild des Bürgermeisters aus den Benjamin Blümchen-Geschichten, und natürlich war dieser bei den Mädchen und Jungen bestens bekannt.

Dann ging es auch schon los: „Was macht ein Bürgermeister?“, „Was wollten Sie werden, als Sie noch ein Kind waren?“, „Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule?“, aber auch: „Warum steht kein Schloss in Meerane?“. Hier verwies



Professor Dr. Ungerer auf das Stadtwappen, welches Mauern und eine Burg zeigt. Vermutlich hat eine Burg in der Nähe der heutigen Kirche St. Martin gestanden, aber gefunden wurde sie noch nicht.

Im Anschluss an diese Gesprächsrunde schauten sich die Kinder dann im ganzen Haus um, besuchten das Bürgerbüro, die Dezernate Finanzen und Bauwesen und durften auch dem Bürgermeister in seinem Büro noch einmal über die Schulter schauen.

■ **Bewerbung für die Jugendschöffenwahl**

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden im Landkreis Zwickau eine bestimmte, noch nicht genau bezifferte Anzahl an Frauen und Männern, die an den Amtsgerichten Zwickau und Hohenstein-Ernstthal als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen als Jugendschöffen teilnehmen.

Der Landkreis schlägt doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählen die Schöffenwahlausschüsse bei den beiden Amtsgerichten in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Sie müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Hinweise:

Die gegenwärtig amtierenden Schöffen können sich erneut für die Aufnahme in die Vorschlagsliste bewerben. Die Pause nach zwei Amtsperioden ist entfallen.

Die Jugendschöffen sollen in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen, auf ein für den juristischen Laien verständliches Verfahren hinwirken und ihre Lebenserfahrung, insbesondere hinsichtlich der erzieherischen Befähigung einbringen können.

Voraussetzungen für die Wahl sind u.a.:

- wohnhaft im Landkreis Zwickau
- Alter (bei Beginn der Amtsperiode 01.01.2019) mindestens 25 und höchstens 69 Jahre

- Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit
- ausreichendes Beherrschen der deutschen Sprache

Hinderungs- und Ablehnungsgründe sind u.a.:

- Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten, Erhebung eines Ermittlungsverfahrens wegen einer schweren Straftat, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann
- hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener
- im Vermögensverfall befindliche Personen

Die gewählten Schöffen werden pro Jahr voraussichtlich an ca. vier bis zwölf Sitzungstagen teilnehmen. Dafür sind sie vom Arbeitgeber freizustellen und dürfen deshalb keine Nachteile durch diesen erfahren. Die Entschädigung für die Schöffentätigkeit erfolgt nach dem Justizvergütungs- und entschädigungsgesetz.

Entsprechende Unterlagen (Bewerbungsformular) sind auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-zwickau.de abrufbar und liegen in allen Bürgerservicestellen des Landkreises und in den Städte- und Gemeindeverwaltungen aus.

Die vollständig ausgefüllten Formulare sind bis spätestens **20. April 2018** im

Landratsamt Zwickau, Büro Landrat
Robert-Müller-Straße 4–8, 08056 Zwickau
Telefon 0375 4402-21031/-21032,

in den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau oder in den Städte- und Gemeindeverwaltungen einzureichen.

Weitere Informationen und gesetzliche Grundlagen:

- www.schoeffenwahl.de
- Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)
- Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)
- Schöffen- und Jugendschöffen VwV

■ **Interessenten für Bundesfreiwilligendienst gesucht**

Die Stadtverwaltung Meerane sucht Interessenten für den Bundesfreiwilligendienst. Wir bieten Stellen in den Bereichen Kultur, Soziales und Umwelt an.

Der Bundesfreiwilligendienst ist für Männer und Frauen, unabhängig vom Alter, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Sie sollten zuverlässig und teamfähig sein.

Ist Ihr Interesse geweckt, dann schicken Sie uns eine Bewerbung.

Kontakt:

Frau Anja Haase
Tel. 03764 54250
E-Mail: haase@meerane.eu

■ Theaterstück und Popper-Café: „RECHTS: ex und pop – oder Eine Proklamation für die Demokratie“

Das COMMUNITYartCENTERmannheim und die Stadtverwaltung Meerane laden am **Donnerstag, 5. April 2018, um 19:30 Uhr**, zu einer gemeinsamen Veranstaltung in die Stadthalle Meerane, Achterbahn 12, ein. Das COMMUNITYartCENTERmannheim zeigt das Theaterstück „RECHTS: ex und pop – oder EINE PROKLAMATION FÜR DIE DEMOKRATIE“ im Kleinen Saal der Stadthalle.

Im Theaterstück fragt das COMMUNITYartCENTERmannheim: Wo und warum docken Ideen, die zur Einschränkung oder Abschaffung demokratischer Grundwerte führen, bei Menschen an? Wer steckt hinter den „rechten Ideen“ – welche Menschen, welche Biographien, welche Netzwerke, und wie agieren diese? Das Stück sensibilisiert für demokratiegefährdende Bewegungen und will mobilisieren, einzutreten für die Erhaltung und Weiterentwicklung der offenen Gesellschaft. Im Anschluss lädt das COMMUNITYartCENTERmannheim zum Popper-Café ein.

Der Eintritt ist kostenfrei. Da die Plätze begrenzt sind, wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Anmeldungen telefonisch über Tel. 03764 54227 oder per E-Mail an: jwellner@meerane.eu



■ Frühlingshaftes im April

Der Frühling präsentiert sich bunt auf dem „Frühlingsmarkt“ am 7. April 2018 in Meerane!

Von 10:00 bis 17:00 Uhr laden verschiedene Gärtnereien auf dem Marktplatz ein, sich den Frühling mit Pflanzen und Blumen in den verschiedensten Farben ins Haus oder in den Garten zu holen. Doch nicht nur Gärtnereien werden ihre Angebote präsentieren, sondern auch viele weitere Händler. Der Ziegenhof Eichelborn, das Gurkentaxi, der Fischhandel Rüdiger Oeser oder der Gewürzhändler bereichern den Markt. Schmuckdesignerin Susann Päßler aus Chemnitz bietet Schmuckstücke ihrer Marke „Made by Sue“ an.

Zu den Klängen des Leierkastenmannes können die Besucher an der „Taverne zum Grünen Schaf“ Bratwurst, Kartoff-



felspalten oder eine leckere Frühlingssuppe genießen. Und falls die Temperaturen im Keller bleiben – auch für Heißgetränke ist gesorgt!

Alle Meeranerinnen und Meeraner und alle Gäste sind ganz herzlich zum „Frühlingsmarkt“ eingeladen. Von Grünpflanzen bis zu Ziegenkäse ist am 7. April 2018 alles im Angebot!

■ „Unsere saubere Stadt“ – Aufruf zum Frühjahrsputz 2018

Auch in diesem Jahr wird der Frühling in Meerane mit einem Frühjahrsputz begrüßt.

Der Meeraner Putztag 2018 findet bei jedem „Wind und Wetter“ am Samstag, 14. April 2018, ab 09:00 Uhr statt.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer ruft erneut alle Bürgerinnen und Bürger, Schulklassen und Vereine auf, sich an der alljährlichen Aktion zu beteiligen. „Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie beim Meeraner Putztag dabei sind und mit uns gemeinsam Grünanlagen, Parks, Plätze und Wege von Müll und Unrat befreien“, so Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.



Organisiert wird der Frühjahrsputz wieder vom Fachbereich Umwelt in enger Zusammenarbeit mit der Meeraner Stadttechnik. Wie im vergangenen Jahr können Säcke bereits im Vorfeld in der Stadtverwaltung Meerane, Fachbereich Umwelt (Umweltbüro) abgeholt werden. Die Eigensicherung insbesondere Handschuhe o.ä. muss von jedem Teilnehmer eigenverantwortlich beachtet werden.

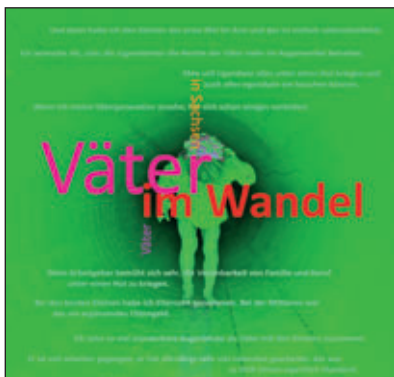
Interessenten finden sich bitte um 09:00 Uhr an den Einsatzstellen ein. Nach getaner Arbeit sind alle Helfer herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen, Treffpunkt ab 10:30 Uhr in der Feuerwache, Rosa-Luxemburg-Straße 26.

Allen, die mithelfen, unsere Umgebung und unseren Lebensraum sauber zu halten, ein großes Dankeschön im Voraus!

Im Folgenden Vorschläge zu den Sammelgebieten. Die am Putztag gefüllten Abfallsäcke können an nachfolgenden Standorten abgestellt werden. Diese werden durch die Meeraner Stadttechnik und von der Firma Fehr Umwelt Ost GmbH ordnungsgemäß zur Verwertung bzw. Entsorgung abtransportiert.

Sammelgebiete	Abstellorte für schwarze Säcke
<p>Wohngebiet Oststraße Parkhaus Oststraße bis Höhenweg, Remser Weg bis Gartenanlage Mittelberg Parkhaus Oststraße bis Lindenschule und Spielplatz</p>	<p>Parkplatz Kleingartenanlage Mittelberg, Garagen Remser Weg Parkplatzfläche gegenüber Eingang Lindenschule</p>
<p>Wohngebiet Westring/Crimmitschauer Viertel Parkplatz Westring und umliegende Flächen Grünflächen entlang der Äußeren Crimmitschauer Straße, Feldschlösschen, Containerplatz Waldsachsen Spielplatz Molkerei/Wilhelm-Wunderlich-Park Wettiner Platz und umliegende Grünecken bis Weberstraße / Goethestraße/J.-S.-Bach-Straße/K.-Schiefer-Straße</p>	<p>Parkplatz Westring Parkplatz Feldschlösschen bis Containerplatz Parkplatz oberhalb Waldsachsen, Äußere Crimmitschauer Straße, Dr.-Külz-Straße/Äußere Crimmitschauer Straße Wettiner Platz und angrenzende Straßenzüge</p>
<p>Gewerbegebiet Süd-West Grünflächen an der Seiferitzer Allee und Freiflächen Wendebereich Seiferitzer Allee (Tor zur Aufforstungsfläche)</p>	<p>Seiferitzer Allee Seiferitzer Allee</p>
<p>Übrige Stadtviertel Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle, Bahnhofstraße, Rosarium, Tunnel Erlengrund, Tännichtstraße Parkplatz Bürgergarten und angrenzende Flächen sowie Katzenberg bis Friedrichstraße Weberbrunnen, Heiste an der Chemnitzer Straße Gebiet Schwanefelder Straße; Radweg an der B 93 Schützenplatz / Merzenberganlage Crotenlaider Straße bis Posernweg Promenadenweg und umliegende Flächen bis Steile Wand Annapark und Annaparkhütte Friedhofstraße sowie entlang Franzenweg Bahntangente – Brücke Nelkenweg bis Packhofstraße</p>	<p>Parkplatz vor Freiburger-Sporthalle Friedrichstraße Aufgang Katzenberg / Parkplatz Bürgergarten Weberbrunnen an der Chemnitzer Straße Parkplatz Feldschlösschen Schwanefelder Straße – Grünfläche Schützenplatz Gondelteich Trafohaus unterhalb Steile Wand – Promenadenweg Tafohaus unterhalb Steile Wand Parkplatz Friedhof Brücke Äußere Crimmitschauer Straße/Pestalozziplatz</p>

■ **„Väter im Wandel – Väter in Sachsen“
Ausstellung im Heimatmuseum Meerane bis 29. April 2018**



Im Heimatmuseum im Alten Rathaus Meerane wird noch bis 29. April 2018 die Sonderausstellung „Väter im Wandel – Väter in Sachsen“ präsentiert.

Gezeigt wird eine kommentierte Ausstellung mit Schaubildern von Vätern aus Sachsen und der Bundesrepublik

Deutschland, die sich mit der neuen Väter-Generation und ihrem Wandel auseinandersetzen. Den dargestellten Biographien liegen Interviews zugrunde, in denen die Väter von ihren Perspektiven, Wünschen und Gedanken, Emotionen und Situationen berichten.

Die Wanderausstellung mit Lebensläufen von Vätern und Großvätern, die vorrangig aus Großstädten stammen, wurde 2016 von Papaseiten.de, einem Projekt des VSP (Verbund Sozialpädagogischer Projekte) Dresden e.V. initiiert.

Cornelia Sommerfeld vom Heimatmuseum Meerane ist über den Initiator der Ausstellung, Holger Strenz, auf diese aufmerksam geworden, berichtete sie zur Ausstellungseröffnung am 2. März 2018. „Wir haben für die Ausstellung in Meerane eine Erweiterung auf regionaler Ebene angestrebt und uns bemüht, Väter aus dem kleinstädtischen und ländlichen Raum für weitere Interviews zu gewinnen. Ein Teil der präsentierten Bilder und Biographien in der Ausstellung ist das Ergebnis dieser Ausarbeitungen“, berichtet sie. Prinzipiell sind die Bedürfnisse der Väter in Hinblick auf Familienpolitik, Rechtsprechung, die eigene Person, die Einteilung von Familienzeit u.a. sehr ähnlich gewichtet. „Die Väter aus Groß- und Kleinstädten richten ähnliche Ansprüche an ihr Vater-



Cornelia Sommerfeld (links) vom Heimatmuseum Meerane mit Christian Alexander Fäth, einem der in der Ausstellung porträtierten Väter, und dessen Familie.

Sein und kämpfen mit ähnlichen Problemen. Das ist ortsunabhängig. Im kleinstädtischen Umfeld wird von den Vätern ein großer Wert auf eine gute Infrastruktur gelegt; diese beinhaltet den Arbeitsplatz in der Nähe des Wohnortes, Bildungs- und Kindereinrichtungen, eine gute medizinische Versorgung und dergleichen“, so ein Fazit der Interviews.

Väter erleben sich heutzutage neben den Müttern selbstverständlich als gleichwertiges Mitglied in Sachen Kindererziehung und -betreuung. Diese Tatsache bedeutet eine Veränderung zum historisch gewachsenen Vaterbild bis in die 1950er Jahre, als der Vater sich als Alleinverdiener und Familienoberhaupt weitestgehend der Kindererziehung enthielt. Heute spielt es bei beiden Geschlechtern eine große Rolle, Familie und Beruf miteinander in Einklang zu bringen oder den Spagat zwischen beiden bestmöglich zu schaffen.

Dies nahm auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer in seiner Ansprache zur Ausstellungseröffnung auf. Mit Blick auf den Titel der Ausstellung zitierte er Wilhelm Busch: „Vater werden ist nicht schwer, Vater sein dagegen sehr“ und verwies auf die unterschiedlichen Rollen, die Väter einnehmen können: biologischer Vater, rechtlicher Vater, sozialer Vater. „Ein spannendes Stück Sozialgeschichte“, so Profes-



Bis zum 29. April 2018 ist die Ausstellung in den Räumen des Heimatmuseums Meerane zu sehen. Fotos: Hönsch

sor Dr. Ungerer. Er hatte zudem einige Zahlen mitgebracht, wie sich die Inanspruchnahme der Elternzeit in den vergangenen Jahren entwickelt hat. Zwar nehmen überwiegend Mütter die Elternzeit in Anspruch, aber immer mehr junge Väter nutzen diese zumindest zeitweise.

Zu dieser Wanderausstellung waren bereits zwei Broschüren verfügbar, die die Interviews mit den vorgestellten Vätern enthalten. Eine dritte Broschüre entstand über die nun in Meerane erfolgte Ergänzung.



Die Ausstellung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. Sie wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration.

Geöffnet ist die Sonderausstellung im Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus, Markt 3:

Montag 09:00–12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr, Sonntag 14:00–17:00 Uhr
Ostermontag geschlossen

Galakonzert mit Katrin Weber und der Vogtland Philharmonie in Meerane

Kartenvorverkauf für Veranstaltung am 6. April 2018 läuft Breitgefächert ist die Konzertpalette der Vogtland Philharmonie. Klassische Sinfoniekonzerte und Serenaden, festliche Galas, stilvolle „Konzerte in historischen Kostümen“, berühmte Filmmusiken mit Großbildleinwand und modernste Cross-Over-Produktionen wie „Classics unter Sternen“, „Philharmonic Rock“ oder „ABBA Tribute in SYMPHONY“ füllen kleine Konzertsäle ebenso wie riesige Festivalgelände. Dabei ist das Orchester bekanntlich mit großen Solisten zu erleben und gastiert nun als ganz besonderes Highlight mit Katrin Weber am Freitag, 6. April 2018, um 19:30 Uhr in der Stadthalle Meerane.



Am 6. April 2018 wird Katrin Weber gemeinsam mit der Vogtland Philharmonie in der Stadthalle Meerane gastieren.

Foto: Künstler/Agentur

Katrin Weber, die nach ihrem Gesangsstudium rasch in die erste Reihe der großen Interpretinnen im Musical-Fach sprang, sang und spielte bisher u.a. allein achtzehn Haupt- und Titelrollen und war weibliche Hauptdarstellerin der Uraufführung des Musicals „Jack the Ripper“ von Filmkomponist Günther Fischer. Heute stellt sie ihre Vielseitigkeit auch in Auftritten der Theater-, Kabarett- und Show-Branche in ganz Europa unter Beweis und zählt zu den beliebtesten Fernsehkünstlerinnen Deutschlands.

Zu ihrem Galakonzert mit der Vogtland Philharmonie präsentiert sie unter Leitung von GMD Stefan Fraas eine bunte und unterhaltsame Mischung von Erfolgspartien, die mit gewohntem Augenzwinkern der charismatischen Diva nicht immer ganz dem Originaltext folgen.

Erleben Sie einen Abend voller Charme und Gefühl – erleben Sie Katrin Weber und die Vogtland Philharmonie!

Kartenvorverkauf: Tickets für das Galakonzert erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Meerane, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, bzw. telefonisch unter 03764 540.

■ „Affenzahn“ – Musikalische Lesung mit Dirk Zöllner am 18. April in der Stadtbibliothek

Dirk Zöllner, Sänger, Songtexter und Komponist, kommt am 18. April 2018, 19:00 Uhr, in die Meeraner Stadtbibliothek! Gemeinsam mit dem Gitarristen André Drechsel präsentiert er an diesem Abend eine musikalische Lesung unter dem Titel „Affenzahn“.

Kartenvorverkauf: Karten gibt es im Vorverkauf in der Stadtbibliothek, August-Bebel-Straße 49. Der Eintritt beträgt 10 Euro.



Dass durch seine Adern das Rock'n'Roll-Blut fließt, hat Dirk Zöllner mit seinen zahlreichen Bands, Projekten und Alben eindrücklich bewiesen. Dass er diesem Spirit auch im geschriebenen Wort Gestalt geben kann, zeigte sein Buch „Die fernen Inseln des Glücks“. Nun legt der „freischaffende Überlebenskünstler“ mit „Affenzahn“ nach und betrachtet Gott und die Musik-Welt in Texten, die auf einer Klaviatur von witzig-melancholisch bis schrägprovokant spielen.

Seine unkonventionellen Ansichten über Kunst und Leben stellt er in den pointierten Kolumnen dieses Buches zur Diskussion. Er lässt die Glocken für „Silly“ läuten, bekennt, wie alle Musik-Normalverbraucher fast immer die Best-of seines eigenen Lebens zu hören und hält an unverrückbaren Wahrheiten fest, beispielsweise: „Richtige Bands sind Banden, von pubertierenden Jungs gegründet, die ganz viel Bock auf das Leben und die Mädchen haben.“

(Quelle: Preetext Eulenspiegelverlag)

■ TENÖRE4YOU kommen am 5. Mai 2018 nach Meerane

Ein Konzert der TENÖRE4YOU wird am Samstag, 5. Mai 2018, um 20:00 Uhr in Meerane stattfinden. Toni Di Napoli & Pietro Pato kommen mit ihrer „Un Amore Grande – Tour 2018“ in die Meeraner Stadthalle, Achterbahn 12.

Kartenvorverkauf: Der Kartenverkauf in den Vorverkaufsstellen vor Ort läuft. Karten gibt es in der Buchhandlung Goerke, Markt 1, und in der Tabakbörse im A4-Center, Guteborner Allee 3. Die Karten sind auch online unter www.tenore4you.de erhältlich. Der Vorverkaufspreis beträgt 19,50 Euro pro Person, an der Abendkasse 21 Euro. Weitere Konzertinformationen und Kartenbestellung unter Tel. 01805 565 465.



Toni Di Napoli & Pietro Pato kommen am 5. Mai 2018 nach Meerane.
Foto: Tenöre4you

Toni Di Napoli & Pietro Pato, zwei Stimmenwunder, die Herzen zum Schmelzen bringen, präsentieren in ihrem Konzert die perfekte Pop-Klassik-Mischung mit grandiosem, erstklassigem Live-Gesang in italienischem Gesangsstil – ein atemberaubendes Erlebnis mit den berühmtesten und legendärsten Welthits aus Pop, Klassik, Musical und Filmmusik, darunter Nessun Dorma, Caruso, You raise me up, Titanic, The Cats, Phantom der Oper, Volare, Un Amore Grande, Der Pate, Marina, My Way, Buonasera Signorina, Time to say Goodbye und viele weitere!

Die phantastischen Songs und eine elitäre Licht-Show sorgen für stürmische Gefühle und ein begeistertes Publikum, das den Konzertabend nie vergessen wird.

Toni Di Napoli glänzt facettenreich und virtuos mit seiner unverwechselbaren, an die Sonne Italiens erinnernden Stimme. Mit Leichtigkeit wechselt er zwischen den Musikstilen und zieht alle Register seines Könnens. Pietro Pato interpretiert gefühlvoll und ausdrucksstark mit angenehm warmer, weicher Stimme Welthits der Popmusik. In enger Zusammenarbeit entstand ein neues Album, das die große künstlerische Begabung der beiden Sänger zeigt. Ob als strahlende Solisten oder kraftvoll als Duett – stehende Ovationen sind hier vorprogrammiert. (Quelle: Presseabteilung Tenöre4you)

■ Veranstaltungshinweise

MBV-Wandergruppe startet am 18. März in Waldenburg

Die Wandergruppe des Meeraner Bürgervereins (MBV) lädt am Sonntag, 18. März 2018, zur nächsten Wanderung ein. Treffpunkt für alle interessierten Wanderfreunde ist um 10:00 Uhr am Sommerbad in Waldenburg. Von dort führt die rund 11 Kilometer lange Wanderung durch den Forst nach Remse, über die Mulde in den Grünfelder Park und weiter durch Waldenburg zurück zum Sommerbad. Eine Einkehr ist im Gartenheim zur Palme vorgesehen.

Hinweis: Eigene Anreise, Fahrgemeinschaften werden empfohlen. Weitere Informationen gibt es bei Dorothea Werner, Tel. 03764 16170, von der MBV-Wandergruppe.

MBV-Radwandergruppe: Anradeln am 25. März

Die Radwandergruppe des MBV startet in die neue Saison und lädt alle Radwanderfreunde zum Anradeln am Sonntag, 25. März 2018, ganz herzlich ein. Treffpunkt ist um 09:30 Uhr auf dem Meeraner Markt. Die Tour führt über ca. 45 Kilometer durch die Waldenburger-/Altenburger Hügellandschaft, die Mittagsrast ist in Albrechts Grillstube in Wickersdorf geplant.

Ausstellung „Sightseeing in my head“ bis 13. Mai in der Galerie ART IN

„Sightseeing in my head“ – unter diesem Motto stellt sich der Künstler Patrick Fauck noch bis zum 13. Mai 2018 in der Galerie ART IN Meerane vor. Patrick Fauck ist auf nahezu allen Gebieten der künstlerischen Drucktechnik zu Hause – Holz- und Linolschnitt, Radierung, Siebdruck, Material- und Klischeedruck, Lithographie und Lichtdruck. Diese verbindet er am liebsten in Kombinationsdrucken, was seine Leidenschaft fürs Experimentieren innerhalb der unterschiedlichen Druckverfahren demonstriert.

Geöffnet ist die Galerie ART IN im Kunsthaus, Markt 1: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonntag von 13:00 bis 18:00 Uhr sowie nach Vereinbarung (feiertags geschlossen)

Meeraner Kuchenfrauen starten Saison am 7. April

Die Meeraner Kuchenfrauen starten am Samstag, 7. April 2018, in die neue Saison. Ab 08:00 Uhr sind die Kuchenfrauen auf dem Meeraner Teichplatz zu finden und verkaufen hier ihren selbstgebackenen Kuchen für einen guten Zweck.

Mit dem Erlös haben die Meeraner Kuchenfrauen im vergangenen Jahr erneut die Kinder- und Jugendeinrichtungen in der Stadt Meerane unterstützt sowie die Frauenselbsthilfe nach Krebs.

„Tag der offenen Tür“ bei den Oldtimerfreunden am 7. April

Die Oldtimerfreunde Meerane-Glauchau e.V. laden am 7. April 2018 zu einem „Tag der offenen Tür“ auf das Vereinsgelände Alte Feuerwehr, Schrötergasse 3, ein. Alle Interessenten sind ab 10:00 Uhr herzlich zum Schauen und Fachsimpeln willkommen.

7. Meeraner Kneipenmeile am 7. April

Die 7. Meeraner Kneipenmeile wird am 7. April 2018 stattfinden. Ab 20:00 Uhr erwartet die Gäste in den teilnehmenden

Restaurants und Gaststätten wieder Musik, Tanz und Unterhaltung. Die Abschlussveranstaltung startet 24:00 Uhr in der Stadthalle Meerane.

MBV-Wanderung am 15. April startet in Greiz

Die Wandergruppe des Meeraner Bürgervereins geht am Sonntag, 15. April 2018, wieder auf Tour. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Bahnhof Greiz (eigene Anreise, Fahrgemeinschaften werden empfohlen.) Die Wanderung führt durch die Wälder westlich von Greiz, durch Kurtschau und Untertannendorf zurück nach Greiz. Die Strecke ist ca. 12,5 km lang; bei dieser anspruchsvolleren Wanderung sind einige Steigungen zu bewältigen. Während der Wanderung besteht keine Möglichkeit zur Einkehr.

Alle interessierten Wanderfreunde aus Meerane und anderen Städten und Gemeinden sind wieder herzlich eingeladen. Weitere Informationen gibt es bei Dorothea Werner, Tel. 03764 16170, von der MBV-Wandergruppe.

Vortrag „Das Leben und die Werke Max Pechsteins“ am 18. April in der Galerie

Max Pechstein, 1881 in Zwickau geboren, war ein bedeutender Maler und Grafiker. Er zählte zu den Hauptvertretern des deutschen Expressionismus und war Mitglied der bekannten Künstlergruppe „Brücke“.

In einem Vortrag „Das Leben und die Werke Max Pechsteins“ am 18. April 2018 um 17:00 Uhr in der Galerie ART IN im Kunsthaus, Markt 1, nimmt Annika Weise, Kuratorin des Max-Pechstein-Museums Zwickau, die Gäste mit auf eine Reise durch das bewegte Leben und Schaffen Pechsteins. Der Eintritt ist frei!

Sprach-Kabarett Deutschmeister am 22. April in der Galerie

Das Sprach-Kabarett Deutschmeister ist am 22. April 2018, um 18:00 Uhr, zu Gast in der Galerie ART IN im Kunsthaus, Markt 1. „Euch wärn mir was lern'!“ heißt es an diesem Abend! Zu erleben ist Sprachwahnsinn – nicht hochschul-, aber bühnenreif – mit Dr. Klaus Eulenberger und Ronald Willmann. Sie gehen völlig respektlos an unsere Muttersprache heran, um zu zeigen, wie man am witzigsten und unterhaltsamsten daran scheitert. Und eines steht fest: Egal in welche Rolle die beiden schlüpfen – es ist garantiert frei von Tabus und politischer Korrektheit!

Eintritt: 10 Euro. Karten gibt es an der Abendkasse, telefonische Vorbestellungen unter 03764 186983 während der Öffnungszeiten (Di, Mi, Do sowie So von 13:00 bis 18:00 Uhr).

Kleiderbörse am 28. April beim Feuerwehrverein – Anmeldungen am 3./4. April

Die nächste Kinderkleiderbörse des Feuerwehrvereins findet am Samstag, 28. April 2018, von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr in der Feuerwache in der Rosa-Luxemburg-Straße 26 statt.

Das Organisationsteam freut sich auf nette Anbieter und zahlreiche Interessenten während des Verkaufs. Wer selbst etwas anbieten möchte, wendet sich bitte am 3. oder 4. April 2018 an Yvonne Herold, Tel. 03764 5396611, und lässt sich eine Anbieternummer geben. Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten auch auf der Homepage www.Feuerwehr-Meerane.de.

■ Firmenjubiläen I. Quartal 2018

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Wirtschaftsförderung der Stadt Meerane gratulieren den folgenden Unternehmen ganz herzlich zum Firmenjubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

45 Jahre

- Bernd Lehmann Graveurbetrieb und Handel, Herr Bernd Lehmann, Martinstraße 30

30 Jahre

- Augenoptik Schmiedel, Herr Heiko Krauß, Poststraße 4
25 Jahre
- Wolf & Poser Heizungsbau und Sanitärtechnik GmbH, Herr Lothar Wolf, Herr Kay Poser, Herr Heiko Wolf, Guteborner Allee 5
- Glaserei und Fensterbau Romanus GmbH, Herr Marcus Romanus, Äußere Crimmitschauer Straße 97
- System-Technik Isopol GmbH, Herr Lutz Gelbrich, Zwickauer Straße 69
- Möbelhaus Georg Ulbricht GmbH, Frau Karin Ulbricht, Herr Matthias Ulbricht, Poststraße 44
- Pferdepension & Pferdezucht, Herr Matthias Tratz, Hauptstraße 63
- Dirk Haustein & Sohn Elektroinstallation, Herr Dirk Haustein, Rosa-Luxemburg-Straße 37

20 Jahre

- Versicherungsvermittlung, Herr Andreas Bethke, Äußere Crimmitschau Straße 67
- Lohnsteuerhilfeverein, Frau Steffi Wolf, Ziegelstraße 60
- Hebetchnik Dietmar Bohne, Herr Dietmar Bohne, R.-Breitscheid-Straße 7
- Management-Dienstleistungen, Herr Alexander Lorenz, Wichernweg 50
- PPE Edelstahl, Herr Peter Plechatsch, Talstraße 70
- Einzelhandel mit Bürobedarf, Herr Mario Naumann, Ludwigstraße 19
- Reiterhof und Reiterstube Schnabel, Herr Günter Schnabel, Hauptstraße 49

15 Jahre

- Trockenbau, Herr Mike Walther, Karl-Schiefer-Straße 40
- Tabacon, Presse & Co., Herr Matthias Plischke, Seiferitzer Allee 1
- Showagentur, Frau Evelyn Erler, Johann-Sebastian-Bach-Straße 51
- Taxi-Betrieb, Herr Jens Krauß, Friedrichstraße 10
- Projekt Zukunft e.V., Herr Wolfgang Kmetzsch, Herr Rainer Hempel, Markt 1
- Installation und Heizungsbau Wagner, Herr Marco Wagner, Karlstraße 33
- ICM EDV, Herr Carsten Müller, Ludwigstraße 31
- Schweißdienstleistungen, Herr Khac Dung Nguyen, Oststraße 71
- Gabionen Rabis e.K., Herr Dietmar Rabis, Hohe Straße 4
- Hausmeisterservice Wagler, Herr Michael Wagler, Waldenburger Straße 11, Schönberg OT Tettau
- Hausmeisterdienste Bachmann, Herr Thomas Bachmann, Forststraße 26

10 Jahre

- Solarenergie Weber GbR, Herr Jürgen Weber, Herr Christian Weber, Herr Richard Weber, Hauptstraße 7, Schönberg
- Gnauck Uhren und Schmuck, Herr Christian Wenke, Marienstraße 33
- An- und Verkauf von Kinderbekleidung, Frau Manuela Lautner, Innere Crimmitschauer Straße 11
- Gasthof Köthel, Herr Henry Jahnke, Hauptstraße 61, Schönberg OT Köthel
- Getränkewelt GmbH, Herr Udo Pfeifer, Herr Alois Rettenberger, Guteborner Allee 3

Es wird um Verständnis dafür gebeten, dass nur diejenigen Firmen veröffentlicht werden können, welche ihre Daten in der Stadtverwaltung bzw. im Referat Tourismus/Marketing gemeldet haben.

■ Bitte um Unterstützung für Forschungsprojekt

Ein Team des Finanzierungslehrstuhls der Technischen Universität Bergakademie Freiberg, zu dessen Forschungsschwerpunkten neue institutionelle Entwicklungen auf den Finanzmärkten zählen, hat sich mit der Bitte um Unterstützung bei einem Forschungsprojekt an die Stadt Meerane gewandt und um die Veröffentlichung des folgenden Aufrufes gebeten:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Meerane,

hiermit möchten wir Sie gerne zu unserer Umfrage zum Thema „Finanz- und Anlageverhalten in Deutschland“ einladen. Im Rahmen unserer Forschung an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg beschäftigen wir uns derzeit mit den Auswirkungen von neuen Anbietern und Technologien auf Finanzmärkten (sog. „FinTech“) auf das Anlageverhalten der Bevölkerung. Bei der entsprechenden Umfrage sind wir auf eine möglichst flächendeckende Rückmeldung und daher auch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie uns 5 Minuten Ihrer Zeit widmen könnten. Die Umfrage ist online und anonym, eingegebene Daten werden nur von unserem Team eingesehen und vertraulich behandelt. Der nachfolgende Link führt Sie direkt zu unserer Umfrage:

Link: <http://tu-freiberg.de/fakult6/umfrage>

Natürlich können Sie uns gerne kontaktieren, wenn Sie Rückfragen haben. Wir danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung!

Ihr Projektteam Anja Eickstädt, LL.M., Marcus Gast, M.Sc., Prof. Dr. Andreas Horsch, Martin Oehmichen, M.Sc.

Kontakt: Marcus Gast, Telefon: 03731 39-2420, E-Mail: marcus.gast@bwl.tu-freiberg.de

■ „Spaghetti-Party“ als Dankeschön für kreative Kürbisfest-Plakatentwürfe



Über 100 Kinder wurden im Februar zur „Spaghetti-Party“ im Hotel Meerane begrüßt.



Aus den Entwürfen wird das Plakat für das Kürbisfest 2018 entstehen.

Am letzten Septemberwochenende – **29./30. September 2018** – gibt es ein besonderes Jubiläum in unserer Stadt: Gefeierte wird das 20. Meeraner Kürbisfest, bei dem sich wieder alles um das beliebte Herbstgemüse drehen wird. Ideensuche und Vorbereitungen laufen natürlich, und wie in den vergangenen Jahren wird es ein Plakat geben, mit dem für das Kürbisfest geworben wird. Dazu hatte es bereits im vergangenen Jahr wieder einen Kürbisfest-Plakat-Wettbewerb für Kindertagesstätten und Schulen gegeben, zum Kürbisfest 2017

wurden alle Entwürfe vorgestellt, aus denen nun ein Plakat entstehen wird. Als Dankeschön für die kleinen und größeren jungen Künstler gab es im Februar 2018 eine „Spaghetti-



Sie freuten sich über den Appetit, den die jungen Gäste mitgebracht hatten: (v.r.n.l.) Jan Bolle, F&B Manager des Hotel Meerane, Frank Schmidt vom Media Markt und Organisationsteam A4-Center, Tobias Heim, Koch im 2. Ausbildungsjahr, Sara Adler, Auszubildende zur Hotelfachfrau, die gerade ihr Praktikum in der Küche absolvierte, und Luzie Weiß vom Bereich Service des Hotel Meerane. Fotos: Hönsch

Party“ im Hotel Meerane, zu dem das Organisationsteam A4-Center eingeladen hatte. Mit dabei waren insgesamt 106 Kinder, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrer, Erzieher und Betreuer aus den Kindertagesstätten „Arche Noah“ (Krippenbereich), „Buratino“ und „Kinderland“, vom Hort an der Lindenschule sowie die Klasse 5 der Internationalen Oberschule Meerane. Die jungen Gäste wurden im Restaurant des Hotels Meerane bewirtet, vorbereitet waren dreierlei Nudeln und Soßen sowie Käse und Wurst, dazu Getränke und ein süßer Nachtisch, und das kam natürlich bei allen gut an! Tobias Heim, Koch im 2. Ausbildungsjahr, verriet im Anschluss, was in der Küche für die „Spaghetti-Party“ verarbeitet und vorbereitet wurde: 35 Kilogramm Nudeln, 20 Liter Soße, 25 Kilogramm Wurst und Fleisch sowie 10 Kilogramm Käse. Für alle Kindereinrichtungen und Schulen zum Vormerken: Auch in diesem Jahr wird es zum Kürbisfest wieder den Plakat-Wettbewerb geben, dann wird das Plakat für das Kürbisfest 2019 gesucht!

■ IHK-Sprechtage Unternehmensnachfolge

Die IHK unterstützt Sie – als Unternehmensübergeber und Unternehmensübernehmer – bei der Unternehmensnachfolge. Im Rahmen eines monatlichen Sprechtagess stehen Ihnen kompetente Ansprechpartner für ein individuelles Beratungsgespräch zur Verfügung. Zu steuerlichen Themen erhalten Sie Anregungen und Empfehlungen von Fachberatern für Unternehmensnachfolge des Steuerberaterverbandes Sachsen e.V. Die Sprechtage finden jeweils einmal im Monat in der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Termine bitte mit Thomas Hüttner vereinbaren: Tel.: 0375 814-2220, thomas.huettner@chemnitz.ihk.de

Termine: 29.03.2018 / 26.04.2018 / 31.05.2018 / 28.06.2018 / 27.09.2018 / 25.10.2018 / 29.11.2018

■ Bitte an Unternehmen – Firmendatenbank überprüfen

Wir möchten die Meeraner Firmen und Unternehmen bitten, die Einträge des Firmenverzeichnisses auf der Homepage der Stadt Meerane auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen.

Das Firmenverzeichnis ist auf www.meerane.de unter dem Menüpunkt Wirtschaft zu finden.

Änderungen und Neuanmeldungen (Bezeichnung des Unternehmens, Adresse, Ansprechpartner, Tel., Fax, Mobiltel., Service/Tätigkeitsbereiche, Öffnungszeiten) können per E-Mail an das Referat Tourismus/Marketing, jung@meerane.de, oder per Fax an 03764 1859439 unter dem Stichwort Firmendatenbank gemeldet werden.

Wir möchten weiterhin alle Unternehmen bitten, uns ebenfalls über anstehende Firmenjubiläen zu informieren.

Referat Tourismus/Marketing

■ Souvenirs, Bücher und mehr

Merchandising-Artikel und Informationsmaterial aus Meerane

Im Referat Tourismus/Marketing und im Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, sowie im Bürgerbüro im Neuen Rathaus sind verschiedene Souvenirs, Bücher und Informationsmaterial über Meerane erhältlich.

Referat Tourismus/Marketing und Heimatmuseum, Altes Rathaus

Regenschirm/Stockschirm – 8,00 Euro
verschiedene Aufkleber – 1,00 Euro
verschiedene Tragetaschen – 1,00 Euro
Hissflagge 80 x 120 cm – 15,00 Euro
Kaffeepott – 4,00 Euro
Filz-Schlüsselanhänger – 1,50 Euro
DVD Meeraner Stadtansichten 1991 – 5,00 Euro
DVD Trabant-Kombi-Produktion 1990 – 5,00 Euro
Historischer Bildband Teil I – 5,00 Euro
Historischer Bildband Teil II – 5,00 Euro
„Maler und Kopist – Moritz Röbbcke“ – 9,90 Euro

Bürgerbüro, Neues Rathaus

Ansichtskarten – 1,00 Euro
Tragetaschen – 1,00 Euro
DVD Meeraner Stadtansichten 1991 – 5,00 Euro
DVD Trabant-Kombi-Produktion 1990 – 5,00 Euro

■ Veranstaltungskalender der Stadt Meerane

Die Stadtverwaltung Meerane bittet alle Veranstalter (Gastronomen, Vereine, Schulen usw.) um Mitteilung über geplante Veranstaltungstermine. Die uns gemeldeten Veranstaltungen werden auf der Homepage www.meerane.de im Veranstaltungskalender veröffentlicht. Dieser Veranstaltungskalender wird regelmäßig aktualisiert und auch an die Medien weitergegeben.

Die Meldung kann entweder per E-Mail über das Formblatt Veranstaltungsmeldungen (zu finden unter www.meerane.de/Kultur/Freizeit/Sport/Vereine/Kontaktformular), per Fax an 03764 1859439 oder auf dem Postweg (Stadtverwaltung Meerane, Referat Tourismus/Marketing, Nicole Jung, Altes Rathaus, Markt 3, 08393 Meerane), erfolgen. Veranstalter können sich gern über bereits gemeldete Veranstaltungen informieren, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Damit der Veranstaltungskalender immer aktuell ist, bitten wir die Veranstalter, uns auch über Änderungen oder den Ausfall bereits gemeldeter Termine zu informieren.
Referat Tourismus/Marketing

■ Viele interessierte Gäste beim „Tag der offenen Tür“ am Europäischen Gymnasium Meerane

„Entdecke deine neue Schule“, unter diesem Motto konnten alle Interessierten zum „Tag der offenen Tür“ am 13. Januar 2018 das Europäische Gymnasium Meerane erkunden. Neben vielen interessierten Grundschulern mit ihren



Eltern konnten an diesem Tag auch zahlreiche frühere Schülerinnen und Schüler begrüßt werden, berichtet Schulleiterin Kerstin Sommer: „Schön ist es, an diesem Tag alle Schüler, Lehrer und Erzieher anzutreffen, und so mausert sich der Tag der offenen Tür allmählich auch zum Treffpunkt unserer ehemaligen Abiturienten. So mancher brachte Freunde und Familie mit, und man konnte unsere Schule wieder einmal aus einem ganz anderen Blickwinkel betrachten.“

Im gesamten Haus herrschte ein buntes Treiben: Im Foyer begrüßten Schüler aller Jahrgangsstufen die ankommenden Gäste und führten begeistert durch „ihre“ Schule. Nur wenn alle Schüler auf Tour waren, durften auch Eltern und Förderverein helfend eingreifen. Die „Geschichtsdetektive“ zeigten im Zimmer 6 Schätze aus dem Stadtarchiv, und im Informatik-Kabinett konnte man Lego-Robotern oder auch einer



„Tag der offenen Tür“ am Europäischen Gymnasium Meerane.

Fotos: EGM



Schildkröte das Laufen lernen. Wer mehr Bewegung wollte, konnte sich im Fitnessraum an den Geräten versuchen oder im Kunstzimmer basteln und gestalten. Im Zimmer 11 ließ man sich in ferne Länder und deren Sprachen entführen, z.B. nach Spanien, Frankreich, Großbritannien und Russland. Auch die Bereiche Physik und Chemie „verzauberten“ die Zuschauer wieder mit interessanten Experimenten. Wer es ganz genau wissen wollte, konnte den Schülern der Klasse 12 bei den Vorbereitungen auf das Physikabitur über die Schulter schauen.

Ein Highlight des Tages stellten sicherlich die Theateraufführungen dar. Kerstin Sommer: „Unsere internationalen Schüler bewiesen, dass sie bereits nach einem halben Jahr in Deutschland zu kleinen Schauspielern ausgebildet worden sind. Die deutschen Schüler begeisterten das Publikum mit gewandten Wortspielen, Humor und schauspielerischem Talent. Ein wenig träumen konnten die zahlreichen Gäste bei den wundervollen Klängen des großen Instrumentalensembles in der Aula. Unsere 5. und 6. Klassen erlernen im regulären Musikunterricht ein Instrument oder Gesang und stellten ihr Können eindrucksvoll als kleine Schulbands unter Beweis.“

■ Mitmachen erwünscht zum „Tag der offenen Tür“ an der Tännichtschule Oberschule Meerane



Reger Betrieb herrschte am 19. Januar 2018 zum „Tag der offenen Tür“ an der Tännichtschule Oberschule Meerane. Viele Gäste, darunter insbesondere Grundschüler

der dritten und vierten Klassen mit ihren Eltern und Familien, auch aus dem benachbarten Thüringen, nutzten die Gelegenheit, einen Blick in das Schulgebäude und gleichzeitig auch hinter die Kulissen des Schulbetriebes zu werfen.

Neben der Besichtigung des denkmalgeschützten und erst vor wenigen Jahren komplett sanierten Schulgebäudes konnten sich die Besucher über verschiedene Fächer infor-



„Tag der offenen Tür“ an der Tännichtschule. Fotos: Eidam

mieren und mit Schulleitung und Lehrern ins Gespräch kommen. Dabei gab es auch viele Anfragen zum Thema Neuanmeldung.

Doch nicht nur Schauen und Informieren, sondern auch Mitmachen war an diesem Nachmittag angesagt, z.B. bei Experimenten im Fachkabinett Biologie oder im Bereich Sport!



■ Einblicke ins Schulleben: Viele Gäste zum „Tag der offenen Tür“ an den Internationalen Schulen Meerane

Die Internationalen Schulen Meerane stellten sich am 3. Februar 2018 bei einem „Tag der offenen Tür“ vor. Im Schulgebäude in der Chemnitzer Straße 15, in dem die Internationale Oberschule und das Internationale Gymnasium ihr Domizil haben, wurden an diesem Nachmittag viele Gäste begrüßt, darunter Dritt- und Viertklässler mit ihren Familien, die sich über die Angebote der weiterführenden Schulen informierten. Stine Kазzer, Schulleiterin der Internationalen Oberschule, begrüßte die Besucher in der Aula zu einem musikalischen Programm, gestaltet von der Big Band der Schule, Gesangs- und Instrumentalsolisten. Stine Kазzer und auch die Schulleiterin des Internationalen Gymnasiums, Nadine Berndt, standen im Anschluss für Fragen der Besucher zum Schulkonzept und zum Schulleben gern zur Ver-



Mit einem musikalischen Programm wurden die Gäste in der Aula begrüßt. Fotos: Hönsch

fügung. In den Klassenzimmern und Fachkabinetten wurde über Unterrichtsfächer, Arbeitsgemeinschaften und schulische Aktivitäten informiert. Ausgestellt waren Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht, Projektarbeiten und Exkursionsberichte; Schüler und Lehrer stellten verschiedene Experimente vor.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer besuchte gemeinsam mit der Dezernentin Hauptverwaltung Monique Schubert und der Fachbereichsleiterin Schulen der Stadtverwaltung, Sarah Tautz, den „Tag der offenen Tür“ an den Internationalen Schulen.



Bürgermeister Professor Dr. Ungerer kam zum „Tag der offenen Tür“ gemeinsam mit der Dezernentin Hauptverwaltung Monique Schubert (li.) und der Fachbereichsleiterin Schulen, Sarah Tautz (2.v.l.), im Bild mit Nadine Berndt, Schulleiterin des Internationalen Gymnasiums Meerane.



■ „Rathaus-Rallye“ – Erkundungstour im Neuen Rathaus Meerane

Tännichtschüler informieren sich über Aufgaben einer Kommunalverwaltung

Wie komme ich an ein Führungszeugnis? Wo kann ich meinen Reisepass verlängern? Was brauche ich, wenn ich einen Imbiss eröffnen möchte? Diesen und weiteren Fragen waren die Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 der Meeraner Oberschule Tännichtschule zur „Rathaus-Rallye“ auf der Spur. Am 17. Januar 2018 wurde dazu die Klasse 9b in der Stadtverwaltung Meerane begrüßt, am 25. Januar 2018 die Klasse 9a. Begleitet wurden die Klassen von ihren Gemeinschaftskundelehrern Antje Ungerer und Florian Barth. Die Rathaus-Rallye startete jeweils um 9 Uhr, erster „Tagesordnungspunkt“ war eine Gesprächsrunde mit dem Meeraner Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer. Er stellte die Aufgaben einer Stadtverwaltung vor, informierte über das Amt des Bürgermeisters und über die Stadt Meerane, ihre Geschichte und aktuelle Projekte. Dass einige der Schüler aus Gemeinden im benachbarten Thüringen stammen, nahm der Bürgermeister zum Anlass, über Beispiele einer länderübergreifenden Zusammenarbeit, aber auch über bestehende bürokratische Hindernisse zu berichten. Das Thema Bevölkerungsentwicklung der Stadt Meerane beleuchtete der Bürgermeister ausführlicher. Die sinkende Bevölkerungszahl stellt Meerane wie viele andere Gemeinden in Sachsen vor die Herausforderung, z.B. Infrastruktur, Wohnraum, Schulen, Pflegeeinrichtungen etc. anzupassen und sich auch auf die Bedürfnisse einer älteren Bevölkerung einzustellen.

Nach diesem Auftakt suchten die Jugendlichen in kleinen Gruppen die verschiedenen Dezernate/Fachbereiche der Stadtverwaltung auf und befragten die Mitarbeiter über deren Aufgabenbereiche. Neben dem Bürgerbüro und den Dezernaten Finanzen sowie Bauwesen und Umwelt wurden aber auch die Bibliothek und der Fachbereich Wirtschaftsförderung/Marketing im Alten Rathaus besucht.

Zur „Abschlussrunde“ nach der Mittagspause standen dann das Dezernat Sicherheit und Ordnung und die vielfältigen Aufgaben des Fachbereiches Ordnungsrecht im Mittelpunkt. Dezernentin Iris Anders und Marcus Heimer vom Fachbereich Ordnungsrecht stellten insbesondere den Gemeindli-



Die Klasse 9b zur Gesprächsrunde mit Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer im Ratssaal des Neuen Rathauses.



Schülerinnen der Klasse 9a im Gespräch mit Simone Teichert, Mitarbeiterin im Bürgerbüro.



Tom Hänig und Chris Rabsahl aus der 9a schauten im Büro des Bürgermeisters Professor Dr. Ungerer vorbei.

zugsbediensteten und berichtete über verschiedene Einsätze wie die Feststellung von Ordnungswidrigkeiten und Straftaten oder die Unterstützung bei Türöffnungen.

Die Schülerinnen und Schüler hatten für diese Gesprächsrunde selbst Fragen vorbereitet, die sie direkt an Marcus Heimer richten konnten: „Was war Ihr gefährlichster Moment im Gemeindevollzugsdienst?“ oder „Warum haben Sie sich für diesen Job entschieden?“

Die Auswertung der Rathaus-Rallye, so informierte Florian Barth, erfolgte später im Unterricht. Außerdem fertigten die Neuntklässler jeweils eine Mappe an, die über die Aufgaben und den Aufbau der Stadtverwaltung Meerane Auskunft gibt.



Gesprächsrunde der Klasse 9a mit Mitarbeitern des Dezernates Sicherheit und Ordnung. Fotos: Hönsch

■ Aktion „genialsozial“: Tännichtschüler arbeiten für guten Zweck

Für die Neuntklässler der Meeraner Tännichtschule gab es kein langes Überlegen, ob sie 2017 am Projekt „genialsozial“ der Sächsischen Jugendstiftung teilnehmen. Schon seit vielen Jahren arbeiten an diesem „Sozialen Tag in Sachsen“ die Schülerinnen und Schüler der jeweiligen 9. Klassen für einen guten Zweck. Sie tauschen die Schulbank gegen Werkzeug, und ihre „Arbeitgeber“, z.B. Unternehmen, soziale Einrichtungen oder Behörden, zahlen einen beliebigen Endbetrag an die Sächsische Jugendstiftung. „2017 beteiligten sich 36 Schülerinnen und Schüler unserer Schule an dieser Aktion. Sie erledigten unter anderem Arbeiten, die schon lange fällig waren, aber immer liegen geblieben sind – mähten Rasen, strichen Zäune, säuberten Gehwege oder reinigten Autos“, informiert die Tännichtschule. Stolz konnten die Tännichtschüler auf eine erarbeitete Summe von 669,50 Euro verweisen. Der größte Teil des Geldes wurde für ein weltweites Hilfsprojekt gespendet, über die Verwendung von 30 Prozent des erarbeiteten Geldes konnten die Schüler selbst entscheiden. 2017 ging ein Betrag von 200,85 Euro an den Schulförderverein der Tännichtschule.

Wie die Schule weiter informierte, steht auch für die kommenden 9. Klassen schon heute fest: Sie werden ebenfalls teilnehmen, wenn es am 26. Juni 2018 heißt: 14. Sozialer Tag in Sachsen!



Im Rahmen der Aktion „genialsozial“ erhielt der Schulförderverein der Tännichtschule eine Spende in Höhe von 200,85 Euro. Foto: Tännichtschule

■ Kita Rosarium: Infotag für interessierte Eltern

Ab dem Schuljahr 2017/2018 findet immer am ersten Donnerstag im Quartal ein Infotag für interessierte Eltern in der Kindertagesstätte Rosarium statt. An diesem Tag gibt es für Eltern sowohl am Vormittag (09:30 Uhr) als auch am Nachmittag (15:00 Uhr) die Möglichkeit, sich bei einem Rundgang ein Bild vom Kindergarten zu machen. Außerdem wird das Konzept der Fremdsprachenkindertagesstätte vorgestellt, und für Rückfragen der Eltern ist natürlich auch Zeit.

Termine: 5. April 2018, 5. Juli 2018.

Das Team der Kindertagesstätte Rosarium bittet um eine telefonische Anmeldung unter Tel. 03764 2239.

■ Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16:00 bis 17:00 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung.

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 3. April 2018

Friedensrichterin

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844.

Nächste Sprechstunden: Dienstag, 20. März 2018; Dienstag, 17. April 2018

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Frau Keilberg sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 09:30 bis 12:00 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehlund vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15:30 bis 16:30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 3. April 2018.

■ Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet.

Dienstag 13:00–16:00 Uhr

Mittwoch 09:00–13:00 Uhr

Donnerstag 09:00–13:00 Uhr

Kontakt: Tel. 03764 16844, E-Mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: 19. März, 26. März, 9. April, 23. April 2018, 13:00–15:00 Uhr; Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

Warenkorb des dfb-Frauzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13:00–14:30 Uhr

Kostümfundus: nach telefonischer Rücksprache im Rahmen der Öffnungszeiten Büro

IG Metall: jeden letzten Mittwoch des Monats, 13:00–14:00 Uhr.

Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: jeden 4. Mittwoch des Monats 13:00–15:00 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Mittwoch von 10:00–14:00 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14:00 Uhr

Klöppeln: dienstags 18:00–20:00 Uhr (ungerade Kalenderwoche)

Lohnsteuerhilfverein: nach Terminabsprache unter Tel. 03763 4047747

■ Informations-, Beratungs- und Serviceangebot im Vereinshaus

- + Arbeits- und Sozialrecht, allgemeine Lebensberatung (keine Rechtsberatung)
- + Ausfüllen von Anträgen aller Art (z.B. Wohngeld, Grundversicherungsanträge u.a.)
- + Ausfüllhilfe zu ALG II-Anträgen nach terminlicher Absprache (SGB II und III)
- + Formulierungshilfe bei Briefen, Widersprüchen und Anträgen
- + Vermittlung von Kontakten und Ansprechpartnern zu sozialen Vereinen und Beratungsstellen
- + Hilfe bei der Erstellung von fachgerechten Bewerbungsunterlagen
- + Stellensuche per Internet – Aushang von aktuellen Stellenangeboten
- + Hilfe bei Lehrstellensuche im Internet
- + Onlinebewerbung und Kopierservice
- + Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen im Rahmen des Beratungs- und Serviceangebotes

■ Volkssolidarität lädt ins Vereinshaus ein

Die stadtoffene Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Tel. 0173 5959521, ist jeden Donnerstag von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Eingeladen wird zu den folgenden Veranstaltungen:

Do., 22. März, 14:00 Uhr: Spiele- und Erzählnachmittag. Brettspiele, Unterhaltungsspiele, Rommee, Rummy sowie gemütliche Erzählrunde

Do., 29. März, 14:00 Uhr: Bauernmarkt mit Unterhaltung und Tanz, Hausschlachtenem sowie „Musik mit Rolf“

Do., 5. April, 14:00 Uhr: Spiele- und Erzählnachmittag

Do., 12. April, 14:00 Uhr: Meeraner Geschichtennachmittag mit den Meeraner Ortschronisten „Meerane der 50er Jahre“

■ Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14:30 bis 17:30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

■ Termine Selbsthilfegruppen

SHG Aphasie und Schlaganfall

Die Selbsthilfegruppe Aphasie und Schlaganfall Meerane/Crimmitschau trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, in der Alten- und Krankenpflege Funk, Marienstraße 42, in Meerane. Am 11. April 2018 ist der Besuch des Zirkus Probst geplant, am 18. April 2018 stehen Vorbereitungen zum Thema Schlaganfall-Helfer auf dem Programm.

Informationen/Kontakt: SHG Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall, Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

SHG Parkinson

Die Selbsthilfegruppe Parkinson, Regionalgruppe Werdau-Meerane, lädt jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr zum Gruppentreffen in den ehemaligen Blumenladen der Familie Nicke in St. Egidien, Glauchauer Straße 13, ein. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt: SHG, Regionalgruppe Werdau-Meerane, Joachim Streckenbach, Telefon: 03761 73056

SHG Down-Syndrom „Aufregend Anders“

Die Selbsthilfegruppe „Aufregend Anders“ für Familien, Eltern und Angehörige von Kindern und Erwachsenen mit Down-Syndrom lädt jeden letzten Freitag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr in die Räume der C-Punkt-Gemeinde Glauchau, Marienstraße 46 in Glauchau, ein. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

Kontakt: Jana Weigel, Telefon 0177 5578880.

SHG „Zuversicht“

Die Selbsthilfegruppe „Zuversicht“ für Menschen mit seelischen Problemen und psychischen Erkrankungen trifft sich einmal wöchentlich immer mittwochs, ab 14:30 Uhr, im Freizeitzentrum Annaparkhütte, Promenadenweg 2. Alle Interessenten sind zu den Treffen herzlich willkommen.

Kontakt: Selbsthilfegruppe „Zuversicht“, Steffi Hoyer, Tel. 0172 8853758; Andreas Vogel, Tel. 01522 5618970

SHG Frauenselbsthilfe nach Krebs e.V.

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich zum nächsten Gruppentreffen am Mittwoch, 11. April 2018, 13:30 Uhr, in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Angerstraße 15 in Glauchau. An diesem Nachmittag steht Gymnastik mit Frau Helbig auf dem Programm.

Kontakt: Gruppenleiterin Gudrun Oehlkrug, Tel. 03764 185798, Mobil: 0152 25718972, Stellvertreterin Claudia Hartung, Tel. 03763 4198016, Mobil: 0152 5337265.

Impressum

Satz & Druck: Riedel – Verlag & Druck KG,
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau,
Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de
Auflage: 8000 Stück | Haushalte insgesamt: 7999, bewerbte Haushalte 6399 (Quelle: Deutsche Post)
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer • Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet)

■ Wichtige Rufnummern

- **Feuer: Notruf 112**
- **Polizei: Notruf 110**
Polizeiposten Meerane Tel. 03764 7949030
Polizeirevier Glauchau Tel. 03763 640
- **Rettungsleitstelle Zwickau:** Tel. 0375 19222
- **Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Meerane**
Erdgas: Tel. 03764 791740
Strom/Straßenbeleuchtung: Tel. 03764 791720
- **Abwasserentsorgung**
AZV Götzenthal, Tel. 0172 3714751
- **Bereitschaftsdienst Trinkwasser**
Regionaler Zweckverband Wasserversorgung,
Bereich Lugau-Glauchau
Havarietelefon 24 Stunden: Tel. 03763 405405
www.rzv-glauchau.de
- **Bestattungen**
Kinzel-Nürnberger, Chemnitzer Straße 21,
Tel. 03764 2050
Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5,
Tel. 03764 4655

■ Blutspendetermin in Meerane

Engagement für die Heimatregion:

Mit einer DRK-Blutspende hilft der Spender Patienten in seiner Nachbarschaft

Die DRK-Blutspendedienste in Deutschland sorgen für eine sichere und gesicherte Versorgung mit Blut und Blutbestandteilen rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Möglich ist dies nur durch das persönliche Engagement von knapp 2 Millionen DRK-Blutspenderinnen und -spendern. Allein in Sachsen werden täglich rund 700 Blutspenden benötigt, um den Bedarf zu decken.

Die DRK-Blutspendedienste arbeiten auf der Grundlage des Regionalprinzips, das heißt, Spender und Patienten, die auf die Blutprodukte angewiesen sind, kommen aus derselben Region. Jeder Spender hilft so direkt und unmittelbar einem Patienten in seiner Nachbarschaft. Für viele Spender ein starkes Argument für eine DRK-Blutspende.

In Sachsen versorgt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost Patienten von insgesamt rund 57 Kliniken und 60 niedergelassenen Praxen und Medizinischen Versorgungszentren.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: am Freitag, 6. April 2018, von 14:30 bis 18:30 Uhr im KURSANA Domizil Meerane, Oststraße 126.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!



6. PROJEKTAUFRUF 2017

Zur Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Region „Schönburger Land“

Die Lokale Aktionsgruppe der LEADER-Region „Schönburger Land“ ruft nachfolgende Ziele und Maßnahmen auf:

06-2017-1.1

Reduzierung des Flächenverbrauchs/ Flächeninwertsetzung

1.1.1 Rückbau von Brachen u. technischer Infrastruktur

06-2017-1.3

Stärkung der Landwirtschaft und Umwelt

1.3.1 Ausbau/ Umnutzung ländlicher Bausubstanz für den Aufbau von Wertschöpfungsketten u. als zusätzliche wirtschaftliche Standbeine

1.3.2 Ausbau/Umnutzung ländlicher Bausubstanz für Bildungszwecke

06-2017-2.1

Ausbau der regionalen Wirtschaft und Branchenstruktur

2.1.2 Vorbereitende Maßnahmen zur Standortentwicklung

2.1.3 Wieder- und Umnutzung ländlicher Bausubstanz für gewerbliche Zwecke

2.1.4 Erhalt u. Entwicklung der äußeren Hülle von gewerblich genutzten Gebäuden und deren Betriebs- u. Erschließungsflächen

06-2017-3.2

Erhaltung der regionaltypischen Siedlungsstrukturen und attraktiven Dorf- und Stadtbilder

3.2.1 Maßnahmen zum Erhalt denkmalgeschützter ländlicher Bausubstanz

3.2.2 Maßn. zum Erhalt des ländlichen Kulturerbes mit öffentl. Zugänglichkeit inkl. Frei- und Parkanlagen

06-2017-4.1

Wohneigentumsbildung und bedarfsgerechte Wohnungsangebote

4.1.1 Wohneigentumsbildung durch Wieder- und Umnutzung ländlicher Bausubstanz

4.1.2 Maßnahmen zur Entwicklung alternativer und bedarfsgerechter Wohnungsangebote

06-2017-4.2

Sicherung von Einrichtungen zur Daseinsvorsorge, der Soziokultur und des Breitensports

4.2.1 Maßnahmen zur Sicherung und zum Ausbau von Einrichtungen der Daseinsvorsorge und Soziokultur/ sozialen Betreuung

4.2.2 Maßnahmen zur Sicherung und zum Ausbau von Einrichtungen des Breitensports (Sport- u. Freizeiteinrichtungen)

4.2.3 Maßnahmen zur Entwicklung tragfähiger Bewirtschaftungskonzepte für Einrichtungen der Daseinsvorsorge und Soziokultur

Antragsformulare:

Die Teilnahme erfolgt schriftlich mit dem Projektantrag, welcher auf der Internetseite der Region „Schönburger Land“ zum Download veröffentlicht ist:

www.region-schoenburgerland.de

Das ausgefüllte Projektantragsformular ist mit den geforderten Unterlagen, Erklärungen und Nachweise einzureichen. Die weiteren im Aufruf bereitgestellten Unterlagen dienen der Information zur detaillierten Darstellung des Vorhabens, damit dieses im Rahmen der Bewertung der Kohärenz- und Rankingkriterien eine ausreichende Anzahl von Punkten erreicht. Vorhaben, welche die Kohärenzkriterien nicht erfüllen, werden abgelehnt.

Bitte nutzen Sie die kosten- und gebührenfreien Beratungsmöglichkeiten des Regionalmanagements!

Grundlagen:

- Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 – 2020 (EPLR)
<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3531.htm>
- Richtlinie LEADER/ 2014 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft
www.smul.sachsen.de/foerderung/3663.htm
- LEADER-Entwicklungsstrategie der Region „Schönburger Land“ v. 26.10.2016
www.region-schoenburgerland.de

Budget:

Für den 6. Projektauftrag 2017 stehen insg. 2.000.000 € zur Verfügung, davon in den Maßnahmen:

06-2017-1.1: 200.000 € / 06-2017-1.3: 200.000 € /
06-2017-2.1: 300.000 € / 06-2017-3.2: 500.000 € /
06-2017-4.1: 400.000 € / 06-2017-4.2: 400.000 €

Antragsteller:

Folgende Vorhabenträger sind antragsberechtigt:
Kommunen / Unternehmen / Private / Vereine und Sonstige

Die genaue Zuordnung ist dem Aktionsplan zu entnehmen.

Zu beachtende Angaben und Daten:

Jeweilige Nr. des Aufrufs:

06-2017-1.1 / 06-2017-1.3 / 06-2017-3.2 / 06-2017-4.1 /
06-2017-4.2

Datum des Aufrufs: 21.12.2017

Datum Abgabefrist: 27.04.2018 (Posteingang)

Abgabe bei:

LEADER-Region „Schönburger Land“ - Geschäftsstelle
Pachtergasse 14, 08396 Waldenburg

Vorhabenauswahl:

Sitzung des Koordinierungskreises am 13.06.2018

Beratende Regionalmanagementstellen:

Martin Böhm, Pachtergasse 14, 08396 Waldenburg
Tel.: 037608-406011, Mobil: 0176-16854100

Dr. Kersten Kruse, Schönherrstr. 8, 09113 Chemnitz
Tel. 0371-49529777, Fax. 0371-49529778

E-Mail: info@region-schoenburgerland.de

Attraktive Baugrundstücke in Meeraner Villenviertel zu verkaufen

- **Wohngebiet Schmiederstraße**
- **Für individuelle Ein- und Zweifamilienhäuser**
- **Grundstücksgrößen zwischen 690 und 1080 m²**
- **Baubeginn in Kürze möglich**



**Können wir Ihr Interesse wecken? Reservieren Sie sich Ihr Grundstück!
Ausführliche Informationen erhalten Sie gern auf Anfrage!**

**Stadtwerke Meerane GmbH
Obere Bahnstraße 10
08393 Meerane**

**Telefon: 03764 7917-11
Telefax: 03764 7917-19
E-Mail: info@sw-meerane.de**